Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) Millheim, Pa., den 2ten May, 1878. (Nummer 18.

Millheim Journal.

Wirdherausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subskriptionspreis, $1.50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für **Schwefel-Bäder** unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Mannbarkeit.

Wie verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.

Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, &c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt lesen.

Um ist die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cent in Postmarken portofrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

The Culverwell Medical Company,
41 Ann St., New York, Post Box 4586.

Vollkommenheit zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin" welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Agenten verlangt.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.

Office in Keens Block. 36-1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionellen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36-1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36-

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

im ersten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.
Pennstraße. 36-

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Candies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6-

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36-1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.
Werkstätte östlich der Brücke. 36-1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.
Shop in Alexander's Gebäude, zweite Stock. 36-1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 36-1

J. F. HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 36-1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße, 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Schmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schmiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36-1

MICHAEL ULRICH, Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mülhengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36-1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichenbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.
Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36-1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parloröfen zu erstaunlich niederen Preisen.
Ecke der Main und Pennstraße. 46-1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36-1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 6-1

J. C. SPRINGER

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6-1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 6-1

JOHN B. FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 6-1

Miss L. HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben.

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flachse.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, Wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's

Compound Syrups von Wilden Kirschen,

ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachea, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, &c. &c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,
juckende Hemorhoiden,
positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Pruritus oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 44 Nord Zweitee Straße, Philadelpha.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.
Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch. $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Kriegskarten.

Schedler's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland, Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich Post frei zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.

Händler in

Medicinen, Toilet Artikel, Drugs, &

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 6 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 5 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Ein Hausschatz für Jedermann! Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Wert in Postmarken portofrei versandt.

Man addressire:
Deutsches Heil-Institute,
No. 224 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Co,

einzige

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

sorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, auch in Deutschland, und allen Ländern Europas.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse- Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Halbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Einwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangverein.

Zweiter and.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. 1. Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtreitungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Wie ein Dichter in das Schicksal eines Schneiders eingreift.

In einem der schattigen Laubgänge des Parkes zu Weimar konnte man zu Anfang dieses Jahrhunderts regelmäßig um die Mittagszeit einen Mann auf- und nieder wandeln sehen, welcher bei jedem Vorübergehenden eigenthümliches Interesse erweckte. Er war lang und hager, von etwas gebeugter Körperhaltung, wie sie gewöhnlich eine angestrengte sitzende Lebensart hervorbringt, die hochgewölbte Stirn furchte sich nicht selten und die großen blauen Augen suchten gerne den Boden. Das Antlitz war aber anmuthig und würdevoll. Die Kleidung war höchst geschmacklos; er trug einen blauen Frack, rothes Halstuch, gelbe Beinkleider und dunkle Strümpfe, was seiner ganzen Figur, besonders bei der unangenehmen Haltung des Körpers, den zusammenstoßenden Knien, ungestalten auswärts gebogenen Füßen — in Tübingen „Weinstüblchen" genannt — etwas höchst Bizarres verlieh.

Eines Tages trat ihm ein hübsches Mädchen in den Weg, welches langsam, einen Eßkorb tragend, daherkam. Ihr Herzchen klopfte gewaltig und eine hohe Röthe überzog ihr liebliches Gesichtchen, als sie den Korb niedersetzte und den Spaziergänger ansprach:

„Ihr verzeiht, hochgeehrter Herr, daß ich, als gänzlich Unbekannte, Euch in Euren Betrachtungen störe. Ich begegne Euch alle Tage, wenn Ihr da herumspaziert und mit herzensgutem Lächeln vor Euch hinseht. Jeden Tag nahm ich mir vor, Euch anzusprechen, aber die Scheu, es schicke sich doch nicht recht für ein ehrbares Mädchen, hielt mich immer davon ab. Endlich aber muß es sein. So hört denn gütig auf mein Anliegen. Ich heiße Johanna und bin die Tochter des Gastwirthes in Oberweimar, habe einen Bräutigam, einen Schneider, der kein Landeskind ist, weshalb sich die Innung dagegen sträubt, ihm das Meisterrecht zu geben. Bevor er aber nicht Meister ist, können wir wir uns nicht heirathen. Nun seht, lieber Herr, da wissen wir uns keinen Rath und deshalb hat mich Euer gutmüthiges Ansehen ermuthigt, von Euch einen solche zu erbitten; vielleicht könnt Ihr uns Mittel an die Hand geben, unser Ziel zu erreichen."

Der Fremde hörte dem Mädchen gutmüthig zu und fragte dann:

„Wo ist denn Dein Bräutigam, wie heißt er, und ist er so geschickt, daß er ein tadelloses Meisterstück vollenden kann?"

„Mein Bräutigam heißt Fritz Mäusle, und ist aus Schwaben. Er besitzt die vollste Zufriedenheit seines Meisters, der ihn sehr ungern verlieren würde."

„Für ä prächtig's Meisterstück garantir i'h!" ertönte plötzlich eine Stimme aus dem Gebüsche und — hervorsprang ein nettes Bürschlein, das sich, höflich grüßend, an Hannchen's Seite stellte.

„Du warst hier?" fragte das Mädchen verwundert. „Da sehen Sie, hochverehrter Herr, wie vergeblich meine Mühe ist, ihm seine Eifersucht abzugewöhnen. Ich trage ihm täglich das Essen in die Stadt und habe ihm gesagt, daß ich dann stets einen so freundlichen Herrn spazieren gehe sehe, dem ich mich einmal anvertrauen wolle. Er aber hat es mir untersagt und gemeint, ich solle den Herrn in Ruhe lassen, der könne vielleicht mehr dafür begehren, als uns Beiden lieb sein würde."

Der Fremde lächelte und musterte den verlegen dastehenden Gesellen mit freundlichem Blicke.

„Da Sie ein Schwabe sind," sagte er hierauf, „sind Sie ein Landsmann von mir und es wird mich freuen, wenn ich Ihnen in irgend etwas behülflich sein kann."

„Ja, lieb's Herrle, damit thäte Sie mi' unendli' glückli' mache'. Wie i'h um die Aufnahm' einkomme bin, habe sie mir g'sagt, sie häte Landeskinder gnu', die die Profession betriebe, sie wollte kein Fremda festsetza lasse. Kann i'h was dagege mache? I'h wollt ä Meistückle liefern, was der Herzog trage könnt, wenn i'h nur dazu käm'."

„Also wissen Sie was; man hat mir schon oft Vorwürfe gemacht, daß meine Kleidung nicht dem modischen Geschmack entspreche — hier haben Sie meine Karte, besuchen Sie mich bald und wir wollen dann sehen, was zu thun ist."

Freundlich grüßend verabschiedete sich der Fremde.

Fritz und Hannchen trennten sich in froher Hoffnung.

Noch am selben Abend begab sich der Schneidergeselle zu dem Herrn, der auf der Esplanade in Weimar ein aus drei Zimmern bestehendes Quartier bewohnte. Von der Frau des Hauses freundlich empfangen, führte ihn dieselbe gleich zu ihrem Manne, der an seinem Schreibtisch saß und emsig arbeitete.

„Grüß Gott, Landsmann," sagte der Herr zu ihm. „Schön, daß Ihr gekommen seid. Macht mir einen Oberrock, wie er für den Herbst paßt, etwas Apartes, nichts Feines. Ich halte wohl gar nichts darauf, aber da ich Euch irgendwo eindringlich empfehlen will, so muß ich Euch schon das Opfer bringen und in den modischen Firlefanz schlüpfen. Aber wohl gemerkt, zeichnet Euch aus, denn von diesem Stück hängt Eure Zukunft ab."

Der Geselle nahm das Maß, kaufte schönes Tuch und andere Utensilien, arbeitete aber nicht in der Werkstatt des Meisters, sondern nach der Feierabendzeit bei seinem Hannchen, nahm auch den Sonntag zu Hilfe und lieferte binnen Kurzem dem Besten ein vorzügliches Kleidungsstück ab, eine Art faltigen Herbstmantel mit Aermeln, ein sehr kleidsamen eleganten Ueberwurf.

„Hier nehmt Euren wohlverdienten Lohn" sagte er. „Es wäre sehr betrübend, wenn die Stadt Weimar von solcher Geschicklichkeit und Erfindungsgabe zurückstieße. Ich gebe Euch die beste Hoffnung und werde es Euch wissen lassen, wenn etwas für Euch günstiges zu thun ist."

* * * * *

Eines Tages fand in dem großherzoglich weimar'schen Lustschlosse zu Ettersburg eine theatralische Vorstellung statt. Die Aufführungen geschahen gewöhnlich von den Adeligen, Hofdamen und anderen Persönlichkeiten und es wohnte denselben der Großherzog Karl August mit dem gesammten Hofstaate bei.

An diesem Tage hatte es besonders anregende Unterhaltung gegeben. Es wurde ein Stück abgeführt, in welchem eine Zigeunerbande vorkam. Den Hauptmann derselben spielte Hofrath Braun, ein großer dicker Mann, der sich in fleischfarbene Tricots hatte einnähen lassen; aber bei den heftigen Bewegungen, die er zu machen hatte, platzte der Stoff und es mußte unter stürmischem Gelächter der Zuhörer der Vorhang herabgelassen werden. Der arme Hofrath mußte sich nun platt auf die Bühne legen, wo ihm der Garderobeschneider den Riß wieder zu nähte.

Als später der Vorhang in die Höhe ging und der Zigeuner-Hauptmann im alten Glanze erschien, wurde er auf das Lebhafteste beklatscht. Ohne weiteren Unfall ging die Aufführung zu Ende und nach derselben machte sich die ganze Gesellschaft bereit, den Rückweg in die Residenz anzutreten.

Die Fackeln, welche das Geleite zu geben hatten, loderten bereits, als die Anwesenden ihre warmen Röcke überwarfen und sich zum Aufbruch anschickten.

Da wendete sich der Großherzog an einen langen, hageren Mann, der von Allen mit großer Ehrerbietung behandelt wurde.

„Sagen Sie mir doch, lieber Schiller," ergriff der Herzog das Wort, „woher kommt es, daß Sie heute so elegant gekleidet sind? Der Ueberwurf, den sie da anhaben, ist wahrhaft superb. Wer hat Ihnen denselben gemacht?"

„Ein junger, ganz unbekannter Schneider, ein Landsmann von mir," war des Dichterfürsten Antwort. „Der geschickte Mensch möchte gern sein Meisterstück machen, damit er das Hannchen, die Wirthstochter aus Oberweimar heirathen könne; aber—die Schneider-Innung will ihn nicht aufnehmen, da er ein Ausländer ist. Nun habe ich ihm die Gelegenheit gegeben, zu beweisen, daß er nicht ohne Talent sei, habe ihm Hoffnung gemacht, daß er sich in Weimar werde niederlassen können und natürlich dabei auf meines gnädigen Fürsten Beistand gehofft."

„Sie haben Recht gethan, lieber Schiller. Ein junger Mann, der Ihren Beifall zu erwerben wußte, muß ein tüchtiger Mensch sein und der Zunft alle Ehre machen. Er soll Aufnahme finden wir bedürfen ohnehin eines geschickten Schneiders. Wie heißt denn Ihr Schützling?"

Schiller nannte dessen Namen, den der Großherzog in sein Portefeuille notirte, worauf die Gesellschaft sich entfernte.

Am nächsten Vormittag stand auf landesfürstlichem Befehl der Zunftmeister der Schneider im Vorzimmer und wartete auf Audienz.

Die Landesfürstin empfing ihn und sprach ihn sofort an:

„Meister wie ich vornommen, hat ein gewisser Fritz Mäusle aus Schwaben um das Meisterrecht nachgesucht, wobei ihn aber die Innung abgewiesen hat, da er ein Ausländer ist. Ich bin damit sehr unzufrieden, denn Mäusle ist ein sehr tüchtiger Mensch, der sein Handwerk versteht, und den ich zum Verfertigen des Meisterstücks zuzulassen wünsche. Hört Ihr, ich wünsche das eindringlichst, werde übrigens selbst bei der Prüfung sein. Adieu, Meister das wollte ich Euch nur mittheilen."

(Fortsetzung folgt.)

Bedingungen.

	Woche,	2 Wochen,	3 Monat,	Monat,	6 Monate,	1 Jahre,
1 Viereck,	,000	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
„	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
2 Columne	4,00	8,00	00,00	20,00	60,00	25,00
½ „	8,00	2,00	5,00	25,00	50,00	045,00
¼ „	00,00	5,00	25,00	5,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Das Journal.

Millheim, May 2. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Ist Hayes rechtmäßiger Präsident der Vereinigten Staaten?

Diese wichtige Frage ist endlich dem Congreß zur Erwegung vorgelegt. Wir berichteten vor Kurzem, daß die Maryland Gesetzgebung Beschlüsse passirt habe, welche erwähnten Gegenstand behandelten, und den Congreß auffordern, eine Untersuchung darüber anzustellen. Diese Beschlüsse wurden dem Hause am Montag vorgelegt. Von republikanischer Seite, der sich einige südliche Demokraten anschlossen, machte man Einwendungen gegen die Annahme besagter Schrift und ihre Ueberweisung an eine Commixtee. Die lächerliche Behauptung wurde aufgestellt, daß es auf Umsturz unserer Regierungsform abgesehen sei, und die Schrift deshalb ganz unberücksichtigt gelassen werden solle. Der Sprecher entschied indeß, daß die Mittheilung eines Staates achtungsvolle Berücksichtigung verdiene. Inzwischen war bereits, ohne daß die Republikaner besonders darauf aufmerksam geworden waren, eine Bill eingebracht und an die zuständige Committee verwiesen, welche eine Untersuchung des Rechtes des Hrn. Hayes auf sein Amt anordnete.—Welche weitere Schritte in dieser Richtung geschehen werden hängt zum großen Theile davon ab, wie sie die öffentliche Meinung darüber ausspricht.

Die Zahl unserer Beamten.

Die Zahl der Bundesbeamten könnt man jetzt genau. Es ist ein sogenanntes „Blaubuch" erschienen, in welchem sie alle angegeben sind und weist 85,880 Namen auf. Das ist sagt der „New York Herald", ein Beamter auf je 450 Personen der Allgemeinbevölkerung oder 9 auf je 90 Stimmgeber. Man wundert sich jetzt nicht mehr über die große Menge der „Aemterjäger," denn wenn nur 5 Bwerber für jede Stelle da sind, so zeigt sich 1 Aemterjäger unter je 18 Stimmgebern an. Fügt man nun die Staats- und Gemeindebeamten hinzu, dann wird das Resultat in der That schreckenerregend. —Man darf ja sicher annehmen, daß sich in den verschiedenen Stellungen vom Constabler aufwärts reichlich ebenso viele Leute befinden, wie im Dienste der Bundesregierung, und da findet man denn, daß auf je 45 Stimmgeber einer kommt, der sich vom Volke ernähren läßt; es müssen also je 45 Bürger einen erhalten, damit sie ordentlich regiert werden können. Und wenn man auch hier nur 5 Personen annimmt, die sich um jedes Amt bewerben, was aber offenbar viel zu niedrig gegriffen ist, so zeigt das, daß jeder neunte Bürger unserer Republik gerne ein Amt haben möchte.

Man hat oft im Scherze diese Nation eine Nation von Aemterjägern genannt; wahrlich die Sache ist wahrer als man gedacht hat. Das ist ja ein Zustand der Dinge, der nothwendig zur politischen Demoralisation führen muß. Man sollte allerwärts darauf sehen, daß die Beamtenstellen weniger werden. Wir sind hier zu viel regiert, aber leider betrachten es unsere Gesetzgeber als ihre Aufgabe, den Wust der Gesetze und die Ziele des Regierens zu vermehren, anstatt zu vermindern. Man hat zwar jetzt vielfach weise Beschränkungen getroffen, nach denen die Herren nur alle zwei Jahre und nur für kurze Zeit beisammen sein dürfen, aber es scheint, als ob man die Zwangsjacke noch enger um sie legen müßte.

An unserer letzten vierteljährlichen Court letzte Woche wurden Jacob Wolf und George Adams, beide von der Penns Creek Nachbarschaft verurtheilt; der erstere für Mordbrennerei zu 2 Jahren im Staats Gefängniß und der letztere für Diebstahl zu einem Jahre im Staats Gefängniß.

Wir hatten in unserer Gegend hier fast die ganze letzte Woche vielen Regen und die Vegetation ist dieses Jahr weiter vorangeschritten, als noch je zuvor. Die ältesten Bürger von hier können sich nicht eines Jahres erinnern, in welchem das Getreide und Gras so versprechend ausgesehen in dieser Jahreszeit. Es scheint als wenn die göttliche Vorsehung ihren reichsten Segen über ihre undankbaren Kinder ergießen wollte.

Die Geschäfte im Millheim Marmor Hofe sind ausgezeichnet. Dieses Frühjahr wurden schon 3 Monumente nebst mehreren anderen schweren Grabsteinen dort verfertigt und aufgestellt auf den Kirchhöfen. Der gute Geschäftsgang dieses Establishments ist die Folge der Kenntniße und des Fleißes der Eigenthümer.

Rev. Dr. Keyes, der populäre Lecturer, schloß sich der Presbyterian Kirche an.

Die nördliche Conference der lutherischen Synode von Central Pennsylvanien wird sich nächsten Dienstag in Nelsonburg versammeln.

In Centre Hall werden dieses Frühjahr drei neue Gebäude errichtet werden, eines von Jacob Dinges und zwei von J. O. Deininger.

Herr Sivels, der frühere Postmeister, welcher den ganzen Winter durch Krankheit an das Bett geheftet war, befindet sich von Tag zu Tag schlechter. Er genießt das allgemeine Bedauern der Einwohnerschaft.

Unsere ältesten drei Männer im Städtchen befinden sich gegenwärtig auf den Krankenbett. John Harter, hatte während er die Treppen von Mrs. Harter's Haus hinabstieg das Unglück zu fallen am letzten Donnerstag, wobei er sein Hüftbein sehr gefährlich verletzte. Er befindet sich in sehr hoffnungslosem Zustande. Jonathan Philips hat chronische Diarrhee und eine wehe Hand. Adam Morr hat einen Anfall von Gliederlähmung. Die ersteren zwei Männer haben ein Alter von über achtzig Jahren während der letz'ere ungefähr acht Jahre jünger ist.

Die demokratische senatorische Conference für den 34ten Distriet versammelte sich am Dienstag den 22ten April in Bellefonte. Senator Wallace wurde unter lautem Beifall als Delegat erwählt. Er wird den Achtb. Dill von Lewisburg für Gouverneur begünstigen.

„Leeres Stroh" dreschen Jene, welche einen bewährten Freund bei Seite setzen und nach jedem neuen Heilmittel greifen, das, auf seine Billigkeit fußend, durch die große Posaune in die Welt geblasen wird. Haltet fest an dem alten bewährten Mittel Dr. August König's Hamburger Brustthee, und Enttäuschung wird nicht euer Loos sein.

Kirchenordnung.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Nachmittag um 3 Uhr in Millheim in in englischer Sprache predigen.

Ein volles Lager von Schul- Hymn- und anderen Büchern, Stationery, alle Arten von Germantownwolle und Zephyrs und überhaupt eine schöne Auswahl in Notions im

Journal Buch Store in Millheim.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorines Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hudreiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Mercantalische Schätzung.

—Verzeichniß der Verkäufer im Handel mit License in Centre County für das Jahr 1878:

Auszug aus dem License Gesetze, herausgegeben am 11ten April 1862. Pamphlet Gesetze—Seite 492.

Jemanden, so bestimmt und besteuert, der einer solchen Vorladung oder einer Vorladung durch die Entscheidung des Schätzers zu den geeigneten Gerichten des Staates innerhalb zehn Tagen nicht nachkommt, wird nicht erlaubt eine Vertheidigung einzubringen für die Zurückerhaltung der Summe der License, welche von ihm gefordert wird, wenn Klage gestellt werden sollte, um dieselbe wiederzuerlangen.

Waarenhändler, Tistiller, Händler oder Krämer von einer Brauerei. Daß es die Pflicht eines jeden Stadt- oder County Schatzmeisters sein soll, für alle License, die ihm vom Mercantile Schätzer angegeben worden, wenn sie nicht an oder vor dem ersten Tage des Juli bezahlt ist, jenen innerhalb zehn Tagen von dem angegebenen Datum zu klagen, und der erwähnte Schatzmeister soll von solchen Licensen nicht erledigt werden, bis er Klage stellt um dieselbe innerhalb der genannten Zeit einzutreiben.

Name.	Post Office.	Geschäfte.	Klasse.	S'me.
Alexander, J. R. u. C. T.	Bellefonte	Coal, &c.	13	10 75
Adams, Oscar	Philipsburg	Merchant	14	7 75
Ayres, D.	"	"	14	7 75
Brew, S. A. u. Son	Bellefonte	Grocer	12	13 25
Breckerhoff, A.	"	Flour u. Feed	14	7 75
Blair, F. P.	"	Jeweler	14	7 75
Brown, E. Jr.	"	Grocer	14	7 75
Beezer, Ferdinand	"	Whiskey distiller	9	25 75
Brackbill, John	"	Furniture Store	14	7 75
Bunell u. Ayers	"	Music Store	14	7 75
Cook u. Stewart	Snow Shoe	Merchants	14	7 75
Beggs, A. T.	Milesburg	Grocer	14	7 75
Brown, P.	Hublersburg	Merchant	13	10 75
Beck, G. R.	Pine Glenn	"	14	7 75
Bitner, J. W.	Wolf's Store	"	14	7 75
Cook, J. W.	Bellefonte	"	13	10 75
Feder, Joseph	"	Confectioner	14	7 75
Gruss, A. J.	"	Tobacconist	14	7 75
Cranmer, Samuel	Coburn	Merchant	14	7 75
Campbell, E. C.	Millheim	"	14	7 75
Cook, Robert	Howard	"	14	7 75
Covendarer, John	Olivia, Blair Cor	Whiskey Distiller	9	25 75
Curtins u. Co.	Roland	Merchants	11	15 75
Davis C A	Philipsburg	Jeweler	14	7 75
Dunlap, James u. Co.	Pine Grove	Merchant	14	7 75
Dhiel, John	Howard	Hardware	14	7 75
Deininger, J. O.	Centre Hall	"	14	7 75
Dinges, J. R.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Doll, Lewis	Bellefonte	Boot u. Shoe Store	14	7 75
Else, A. R.	Mile. burg	Druggist	14	7 75
Ewing, A. G. u. Co.	Red Springs	Merchants	14	7 75
Eisenhurd, Jacob	Millheim	Druggist	14	7 75
Eckenroth, H.	Pleasant Gap	Merchant	14	7 75
Fowler, John T.	Olivia	"	13	10 75
Flegle, G. S.	Philipsburg	Hardware	14	7 75
Frank, Samuel	Nedersburg	Merchant	13	10 75
Fisher, J. P.	Penn Hall	"	13	10 75
Fiedler u. Runkle	Baronsburg	"	13	10 75
Foote, J. D.	Millheim	"	14	7 75
Gephart u. Musser	"	Coal &c.	14	7 75
Gray, M. G.	Philipsburg	Merchant	14	7 75
Gray, J. B.	Port Matilda	"	13	10 75
Glenn, J. P.	Snow Shoe	Druggist	14	7 75
Griest, A. J. & I. E.	Unionville	Merchant	11	15 75
Goodheart S. H.	Hublersburg	"	13	10 75
Graham, E. & Son	Bellefonte	Boot u. Shoe Store	14	7 75
Guggenheimer, Isaac	"	Merchant	10	20 75
Green, F. P.	"	Druggist	13	10 75
Gray, W. S. & Son	Half Moon	Merchant	13	10 75
Grenoble, J. J.	Spring Mills	"	14	7 75
Guggenheimer, J. & Co.	Centre Hall	"	13	10 75
Hoffer, John	Bellefonte	"	11	15 75
Harper Bro's.	"	"	11	15 75
Hicks, Thomas A. & Bro.	"	Hardware	9	25 75
Hoffer, H. O.	"	Billiards	7	40 75
Hoffer, H. O.	"	Tobacconist	14	7 75
Haas, L.	"	Brewer	9	25 75
Hoss, D.	Linden Hall	Merchant	13	10 75
Hoover, G. W.	Julian	"	14	7 75
Hibler, John	Milesburg	"	14	7 75
Harris, James & Co.	Bellefonte	Hardware	11	15 75
Haag, G.	Pleasant Gap	Whiskey Distiller	9	25 75
Hoover, Harris & Co.	Philipsburg	Merchant	10	20 75
Houser, L. M. & Co.	Houserville	"	14	7 75
Hicks, Thomas A. & Bro.	Spring Mills	Hardware	14	7 75
Hassenplug, G. H.	"	Merchant	14	7 75
Hirlinger, C. G.	Philipsburg	Clothier	13	10 75
Hoop, G. F.	"	Druggist	14	7 75
Hoover, J. C.	Port Matilda	Merchant	14	7 75
Ifett & Stole	Osceola Mills	"	14	7 75
Irwin, Daniel	Julian	"	14	7 75
Jodings, A. C.	Milesburg	Grocer	14	7 75
Joseph Bro's & Co.	Bellefonte	Merchant	11	15 75
Jackson, W. J.	Sandy Ridge	"	13	10 75
Jack, George B.	Boalsburg	"	14	7 75
John, J. L.	Half Moon	"	14	7 75
Jones, Allport & Co.	Philipsburg	Farniture	14	7 75
Kessler & Huffington	"	Merchant	11	15 75
Kauth, A	Bellefonte	Confectionary	14	7 75
Koons, J. J.	Blanchard	Merchant	13	10 75
Kline, S. F.	Howard	"	14	7 75
Krumrine, Henry	Spring Mills	Coal &c.	14	7 75
Kirk, C. J.	Bellefonte	Druggist	14	7 75
Loeb, S. & A.	"	Merchant	11	15 75
Lyon & Co.	"	"	10	20 75
Leib, John D.	"	Lumber Dealer	14	7 75
Lucas & Bro.	Howard	Merchant	14	7 75
Lauth, Thomas & Co.	"	"	11	15 75
Leathers, A. T. & Co.	Unionville	"	13	10 75
Montgomery & Co.	Bellefonte	"	14	7 75
McClellan, William	"	"	14	7 75
Moore, H. A.	Howard	Druggist	14	7 75
Mehaffey, James	"	Grocer	14	7 75
Miller, W. R.	Sandy Ridge	Merchant	13	10 75
McClain & Cook	Milesburg	"	13	10 75
McCoy & Linn	"	"	13	10 75
McKinney, R. D.	Philipsburg	Druggist	14	7 75
Munson u. Sons	"	Merchant	11	15 75
Musser, R. M.	"	Stoves &c.	14	7 75
Myers, T. J.	"	Grocer	14	7 75
Meese, John	Bellefonte	"	14	7 75
Mann, J. Fearon	"	Merchant	13	10 75
Musser & Smith	Millheim	Hardware	13	10 75
Musser, M. M.	Baronsburg	Merchant	13	10 75
Murry, J. D.	Centre Hall	Druggist	14	7 75
McJntire, L. B.	Filmore	Merchant	14	7 75
Newman, J.	Bellefonte	Clothier	13	10 75
Nuttall, John u. Co.	Philipsburg	Merchant	12	13 25
Otte & Co.	Bellefonte	Tobacconist	14	7 75
Ocker u. Emerick	Madisonburg	Merchant	13	10 75
Peters, A. R.	Milesburg	"	14	7 75
Pierce, J. H.	Philipsburg	"	12	13 25
Philips Bros.	Baronsburg	"	13	10 75
Powers, John	Bellefonte	Boot u. Shoestore	14	7 75
Price, J. J.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Robb, William	Howard	"	14	7 75
Richards, F. C.	Bellefonte	Jeweler	14	7 75
Ramberger, G. W.	Filmore	Merchant	14	7 75
Reesman, J. A.	Centre Hall	Stoves u. Tinware	14	7 75
Reese, Aaron	Port Matilda	Merchant	14	7 75
Roman, A. E.	Philipsburg	Grocer	14	7 75
Schler u. Co.	Bellefonte	"	11	15 75
Shortlidge u. Co.	"	Coal &c.	13	10 75
Stitzer, H. J.	"	Book Store	14	7 75
Shugert, S. T. u. Co.	"	Druggist	14	7 75
Strickland, Cyrus	"	Grocer	14	7 75
Selt, David	Zion	Merchant	14	7 75
Stewart, J. W.	State College	Grocer	14	7 75
Stover, S. H.	Bealsburg	Merchant	14	7 75
Stuart, James T.	"	Druggist	14	7 75
Sample, J. C. u. Co.	Pine Grove	Merchant	14	7 75
Shook Bros. u. Co.	Spring Mills	"	14	7 75
Singer, William u. Co.	Blanchard	"	13	10 75
Strouse, Lehman u. Co.	Philipsburg	"	10	20 75
Switzer, T. H.	"	Book Store	14	7 75
Sturdevant, E. M.	Julian	Merchant	14	7 75
Spigelmyer, J.	Nebersburg	"	14	7 75
Strohm u. Swartz	Tusseyville	"	14	7 75
Strohm, M.	Centre Hall	"	14	7 75
Stover, G. W.	Millheim	Whisky distiller	9	25 75
Smith u. Co.	Coburn	Grain dealer	12	13 25
Snoof, J. W.	Millheim	Merchant	13	10 75
Spigelmyer, J.	Woodward	"	13	10 75
Snook u. Fees	"	Whisky distiller	9	25 75
Shearer, Mrs. L. A.	Philipsburg	Merchant	13	10 75
Twitmire, W. T.	Bellefonte	Stoves u. Tinware	14	7 75
Tolbert, J. H. u. Co.	Nittany Hall	Merchant	14	7 75
Taylor, T. F.	Lemont	"	14	7 75
Trorel u. Swires	Howard	Hardware	14	7 75
Tomlinson, H. H.	Millheim	Grocer	14	7 75
Thompson, W. J.	Porters Mills	Merchant	14	7 75
Thompson u. Co.	Lemont	"	11	15 75
Thompson, J. J.	Martha	"	14	7 75
Valentine u. Co.	Bellefonte	Gen'l M'dse	3	100 75
Wagner, D. M.	"	Merchant	11	15 75
Welch u. Miller	"	Book Store	13	10 75
Wilson u. McFarland	"	Hardware	10	20 75
Weber, B. u. Co.	Howard	Merchant	13	10 75
Wolf, Potter u. Co.	Snow Shoe	"	11	15 75
Williams, Herbert	" "	Grocer	14	7 75
Wolf, William	Centre Hall	Merchant	12	13 25
Yearick u. Son	Walker	"	14	7 75
Yearick, Thomas	Aaronsburg	Grocer	14	7 75
Yeager u. Blackford	Bellefonte	Tobacconist	14	7 75
Zeigler, George H.	Philipsburg	Hardware	11	15 75
Zellers u. Son	Bellefonte	Druggist	13	10 75

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß in der Commissioner's Office am Montag den 20ten Tag im Mai, A. D. 1878, Vorladung sein wird wo alle interissirten Personen ein Verhör erlangen können. T. J. Dunkle, Schätzer.

C. T. Alexander. C. M. Bower

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penn

Office in Garmans neue Gebäuden

Vick's Blumen- und Gemüsesamen werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten Lesestoff, zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährli; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co Bank Company.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand-Bills, Envelopes,

Geschäftskarten,

Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sowie haben vor einer Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer gut eingerichteten Druckerei gefertigt werden kann. Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in Farben

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office auf dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;

Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia.

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen **Vineland** in **New Jerser ist gute Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

Baxter, Bell & Co's,

Reine flüssige

und

Haus-Malers Farben.

Wir lenken die specielle Aufmerksamkeit von Händler und Consummenten auf diese Farben die vom bestem und reinstem Material angefertigt, nur mit ganz reinem Leinoel und Terpentin vermischt sind, und nicht übertroffen werden können in zudeckender, dauerhafter Eigenschaft. Die Farbe wird nicht kalkartig und blättert nicht ab, und ist mit dem Pinsel ganz frei zu bearbeiten; sie wiegt von 15—16 Pfd. per Gallone, das an und für sich ihre Reinheit und Güte beweist.

Musterkarten und Preise werden auf Anfrage geschickt.

Baxter Bell & Co

Murray Street,

Verfertiger und Händler in Oelen, Farben &c.

10,000

Buschel von

Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer

verlang an der alten

Liberty Mühle, Woodward,

oder an der

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Für ere wende man sich an

John C Motz, Woodward. **J.W. Snook,** Millheim, Pa.

!!! Soeben angelangt !!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf

und

Confirmationsscheinen

so wie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind **colorirt oder uncolorirt** zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir ad ersuchen freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

The Journal.

Waller & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday May 2.

THEY SHOULD KNOW.

Public servants should be held to a strict accountability for their official acts, and for this reason the people should keep themselves posted on what their servants are doing.

The party majority in the present legislature, in conjunction with a few corrupt Democrats, have acted so notoriously bad that their conduct will long stand in the history of the state as of matchless infamy. The passage of the Recorder bill is a specimen of partisan and ring legislation of the worst type. By its provisions an old and obsolete law in Philadelphia is revived, giving enlarged control to the Recorder and his under-strappers over the mercantile appraisements and the appeals thereon. The powers of the Recorder are enlarged to a dangerous extent, and the emoluments of the office are now variously estimated at from $30,000 to $50,000 a year. Now it is plainly visible to the naked eye even, that the Republican ring managers will not allow even its chief to pocket a salary of $30,000 to $50,000 a year, for ten years, which is the term of one incumbent as fixed by this law. They have lost control of the state treasury and are now obliged to create another source of income for electioneering purposes. The bulk of this fund will go where it will do the most good to carry elections. By it they hope of *manufacture* a large Republican majority in Philadelphia, in order to overbalance the Democratic majority, in the state, elect a Republican Legislature and return Don Cameron to the United States Senate, and thus rivet the fetters of Cameronism upon ring-ruled and tax-ridden Pennsylvania. This is the objective point, the whole secret of the matter. The indecent haste with which Gov. Hartranft signed the bill and gave the rich prize to the chief ringster, Mr. Secretary Quay, proves all this beyond a reasonable doubt. The *agony* made over the passage of the bill through its several stages, was the thinnest kind of sham.

Below we give a full detail of the vote in the House, hoping that the Democrats who voted for the bill will be so *spotted* by their respective constituencies as to cure them effectually of all lusts for legislative honors hereafter. (Democrats in *italics.*)

YEAS.

Ackerly, Agnew, Bachman, Bakeoven, Bell, Bigger, Billingsley, Black, Boone, Brooks, Buckman, Burgess, Butler, *Carver*, Caughey, Chapin, *Crawford*, Cunningham, Devereux, Dewees, Dickey, Donaldson, Dorrance, Douglass, Duncan, Eberhart, Elliott, Ettla, Findley, Flinn, Foster (Bradford), Foster (McHean), Frazer, Fulton (Indiana), Gates, Gehr, Gillespie (Phila), Gillett, Graham (Alleg'y), Graham (Phila.), Greenawalt, Hall Hayes, Heiner, Hill (Alleg'y.), Hill (Phila.), Hines, *Holland*, Huhn, Jackson (Mercer), Jacoby, Jones, D. M., Jones, S. S., Kauffman, Kennedy, Kiersted, Kincaid, King, Kocher-sperger, Larrabee (Potter), Larrabee (Susq.), Lindsey, *Lodge*, Long, Magill, Mapes, McCleery, McElroy, McLain, Meyers, Miller (Alleg'y.), Miller (Lebanon), Miller (Snyder), *Monaghan*, Morgan (Lawr'e), Morgan (Sch'kill), Neal Newell, Nisley, Osbourn, *Pallatt*, Patterson, Petroff, Port, Potter, Potts, Quirk, Reznor, Ringgold, Salter, Schafer (Alleg'y), Shock, Smith (Luzerne), Snavely, Souder, Spears, Stackpole, Stewart, Stober, Stone, Tyler, Walker, Walter Weaver (Alleg'y), Will, Willcox, Yeakel, Myer (Speaker).

NAYS.

Alexander, Andre, Bowers, Boreman, Brown, Conrad, Donnelly, Downey, Earley, Engelbert, Faulkner, Fish, Fulton (Chester), *Gaffey, Garman, Gemmill, Gentner, Gillespie* (Jefferson), *Gross, Harris, Heller, Hill* (Fayette), *Hill* (Lycoming), *Howe, Hugus, Hunter*, Irvine, *Jackson* (Sullivan), *Jackson* (Wyom'g), *James, Judge, Kline Knipe, Law* (Montgm'y), *Longaker, Martin, McCarron, McCormick*, McGowan, *McHenry, McKibben, Means*, Mifflin, *Miller* (Berks), *Moore*, Peoples, *Quigley, Richardson, Scarborough, Schaffer* (Berks), *Schell, Schnatterly*, Shantz, *Sheibly, Sherwood*, (York), *Sherwood* (Nort'd), *Shoemaker*, Shonk, *Smith* (Berks), *Snyder, Steinmetz, Summerville, Tate, Thomas, Weaver* (Centre), *Westbrook.*

NOT VOTING.

Creps, Edge, *Felthoff, Hollowell Henry*, Hitchcock, *Kimble, Kramer, Leaw* (Bucks), Leigh, *Lockwood, Mackin, Marshall*, Matlack, *McClure*, Miner, Mitchell, *Nakel, Nelson*, O'Neill, Rapsher, Roberts, *Spang, Stevens, Wise, Zern.*

RECAPITULATION.

Republicans. *Yeas* 102; *Nays* 7; *Not voting* 10; *Total* 119.

Democrats. *Yeas* 6; *Nays* 59; *Not voting* 16; *Total* 81.

Total Yeas 108; *Nays* 66; *Not voting* 26; *Total* 200.

The Republicans voting against the bill were Fulton, of Chester; Irvine, and Mifflin, of Butler; McCowan and Peoples, of Lancaster; Shantz, Philadelphia; and Shonk, of Luzerne. The Democrats who voted for the bill were Carver, of Bucks and Crawford, Holland, Lodge, Monaghan and Pallatt, of Philadelphia.

The *Republican* has discovered that Democratic papers are good fertilizers. Never occurred to us before that *that* was the reason the crops in the Democratic portions of the county are always so much better than in the Republican. Always thought that nature and Providence had much to do with the productiveness of crops. Tuten, don't you see what a temptation you hold out to your Bald Eagle Valley patrons to subscribe for Democratic papers?

A correspondent in the *Republican* signing himself "Boggs" recommends Prof. B. B. Else, of Milesburg, as a suitable candidate for County Superintendent. May be a good man but—no go. Neither B. B. Else nor Anybody *Else* can get it this clip but Prof. Meyer. That's sure. Henry will walk off with the prize next Tuesday *sleeker.*

"To do as Folks of Fashion do." In one respect at least, you must use GLENN'S SULPHUR SOAP, which is immensely popular among the elite of society, and deservedly so, for it is the most salutary of beautifiers and purifiers. Sold by all Druggists.

HILL'S HAIR & WHISKER DYE, black or brown, 50 cents. 16-4.

Shoes at Stam's, only $1.25.

DON'T fail to hear the celebrated Jubilee Singers next Wednesday evening.

At Stam's store prints are down to 5 cents; good Rio coffee to 20 cents, and roasted coffee to 22 cents.

Dennis Lose has made a new good, flag-stone sidewalk. Who will follow the praiseworthy example? Now don't all speak at once.

The West Susquehanna Classis, Reformed Church, of which Centre county forms a part meets at Williamsport to-day.

John H. Maize's new house is up, under roof and under way generally. Keep the ball rolling, young men. Guess Jim Smith will come next.

"Lackawanna" is the name of the new county created out of parts of Luzerne, with Scranton as the county seat.

The Northern Conference of the Lutheran Synod of Central Pennsylvania meets at Rebersburg next Tuesday.

Three new buildings are to go up in Centre Hall this spring—one by Jacob Dinges and two by J. O. Deininger.

Mr. Sivels, who has been confined to his bed by sickness all winter, is gradually growing worse. He has the sympathy of the community.

Do you want an Organ or Sewing Machine? The JOURNAL office can give you the best bargain ever offered in Penns Valley.

Rev. Dr. Keys, the popular lecturer, connected himself with the Presbyterian Church, at the recent session of the Northumberland Presbytery.

A valuable black kid glove was lost by a lady returning from preaching in Millheim, the other Sunday. The finder would confer a favor by leaving it at the Journal Office.

LADIES, did you see the beautiful, new style hats at Stam's? If not, you should go at once before they are all sold. You can get them trimmed or untrimmed, very cheap.

Reflect that in every cemetery ¼ of the silent tenants are the victims of neglected Coughs and colds; and if you are thus afflicted, *avoid their fate* by resorting *at once* to *Hale's Honey of Horehound and Tar*, an immediate, agreeable, and certain means of cure. Sold by all Druggists. Pike's Toothache Drops cure in 1 minute. 18-4.

The other Monday the Sheriff of Huntingdon county was after the Watchman man, *with a sharp stick* we suppose. Wonder what ugly sin Meek has been guilty of up there again.

The Democrats of Lycoming county instruct their delegates for Hon. A. H. Dill, for Governor, and Hon. O. H. Reighard, of Lycoming, for Lieutenant Governor. Dill stock is rising.

IS IT TRUE?—Of course it is, because everybody says so, namely that J. W. Stam has the best and cheapest lot of goods seen in Penns Valley these many years. Go and judge for yourself.

The Democratic Senatorial Conference for the 34th District met at Bellefonte, on Tuesday, April 22nd, all the conferees being present. Senator Wallace was elected delegate by acclamation. He is understood to favor Dill for Governor.

At our Quarter Session Court last week, Jacob Wolf and George Adam, of the Penns Creek neighborhood were convicted, the former of arson, the latter of larceny. Wolf goes to the penitentiary for two years and Adam for one.

PROF. HENRY MEYER and MR. C. L. GRAMLEY made a short call at our Head Quarters on Monday. They are two of our best representative literary men, of tall, imposing posture, finely looking and splendid fellows throughout. If we were not so thoroughly unselfish, we would wish to possess the Professor's *addication* and would cheerfully give him *ours* in exchange.

We had much rain in this section nearly all of last week, and vegetation is farther advanced now than at any year at so early a period, in the recollection of the "oldest inhabitant." Never before did grain and grass appear so promising, and it seems as though Providence meant to shower His richest blessings upon His undeserving and ungrateful children.

Matters at the Millheim Marble Works are brisk. Three monuments are already made this spring, and will be put up shortly, besides a number of heavy headstones and couches. The success of this old establishment is due to the mechanical skill and business integrity of the proprietors. Good work, fair prices and *no misrepresentations* are principles with them, and these have acquired for them a degree of confidence not easily shaken.

Our oldest three men in town are now confined to beds of sickness. John Harter, while descending the steps in front of Mrs. Harter's house last Thursday, had the misfortune to fall, fracturing his thigh bone. He is in a bad way. Jonathan Phillips is afflicted with chronic diarrhoea and a sore hand. Adam Moor had an attack of palsy. The first two are well up in the eighties, while Mr. Moor is their junior by some eight or ten years.

SEWING MACHINES, like all other machines, sometimes get out of order, and but few people understand to look properly where the difficulty lies. If there is anything wrong with *your* machine, you better not try too much to mend it, but take it at once to D. H. Rote, Aaronsburg, and get it *fixed*. Dan is a mechanical genius of a high order, as we have reason to know, and he will charge you but a moderate price.

tf.

The Lord willing the new Lutheran Church at Rebersburg will be dedicated to the service of Triune God, on Sunday May 12th, next, preaching to commence on Sunday previous. Prof. Zeigler, D.D., Rev. W. L. Criley and other ministers are expected to be present. The christian public is most cordially invited to attend.

F. AURAND, Pastor.

The Northern Conference will also convene here Tuesday evening, May 7th.

J. Newman, Jr., at the Eagle Clothing Hall, Bellefonte, has just opened the best selected and largest stock of Spring and Summer Clothing ever seen in Central Pennsylvania. Why just hear some of his prices: A suit worth $7 for $4. Suits generally sold at $5 for $3. A good, all wool Cassimere suit worth $10 for $7. Best shirt, $1. Newman sells presumably more clothing than all the other stores in Bellefonte together—because his is a regular and exclusive clothing establishment and and his prices are so *very* low. Don't fail to call at Newman's for any clothing you may need. 18-4t.

INDEED?

We had no idea until recently that the accomplished and classic editor of the *Republican* had an eye so keenly appreciative of female beauty. He was in Millheim but once in his life, some six years ago, under pretense of "getting subscribers," but we strongly suspect he saw more pretty girls than he got subscribers. In last week's paper he gushingly delivers himself on the matter and calls our maidens

"Fair as e're the sun shone on,"

and that is just where he hits the nail square on the head. You may consider the "portly associate's" hat tipped, Edward, on behalf of our young *ladies*. Happy you found something at last in Penns Valley worthy of your praise.

THEY ARE COMING.

The Bellefonte Jubilee Singers, who have met with such flattering success at Pine Grove, Boalsburg, and Lemont, will give a series of concerts next week, as follows: At Rebersburg, Monday evening, May 6th; Woodward Tuesday evening the 7th; Millheim, Wednesday evening, the 8th; Spring Mills, Thursday evening, the 9th; Centre Hall, Friday Evening, the 10th.

The troupe consists of Miss Mary E. Roberts, Mrs. Maggie Brady, Mr. Geo. S. Skinner, Mr. John P. Thomas, Mr. A. V. Jackson, and Mr. Charles Garner, all colored.

The *Republican* speaks of the Jubilee Singers in the highest terms of praise. They are no doubt trained and skilled singers, and their performances are reputed to be of a high order. The proceeds of their concerts are for the benefi of the African M. E. Church, at Bellefonte.

We hope their tour through Penns Valley may be remunerative and generally successful.

REBERSBURG FRAGMENTS.

We will have plenty of all kinds of fruit, if old *Jack* will no more interfere.

The croquet fever is again raging severely in our town. Its effects are frequently almost fatal, at least our *village Justice* has concluded never more to fall its victim.

Mr. Geo. Schmeltzer, one of the oldest citizens of Madisonburg departed this life on Friday, April 26th, at the good old age of four score and four years. Peace to his ashes.

Mr. Jasper, the colored preacher contends that the earth stands still but the sun moves. If the reverend gentleman would only know that he could forward his theory with success in our valley, he doubt he would be in our midst ere long.

For information in reference to the novel way of going to Bellefonte inquire of T. M. Gramley and W. W. Hackman.

ANON.

MARRIED.

On the 31st of March last, by Rev. W. M. Landis, Alfred A. Schreckengast and Agnes P. Grenninger, all of Tylersville, Clinton Co., Pa.

(Lock Haven papers please copy.)

On the 14th ult., by the same, Harry A. Deibler, of Spring Bank, and Alice B. Weber, of Rebersburg.

DIED.

On the 26th ult., at Madisonburg, George Smeltzer, aged 82 years, 8 months and 25 days.

Weep not friends, although you and the church have sustained a heavy loss in his death, to *him* it is eternal gain. Blessed are the dead who die in the Lord.

Near Clintondale, April 18, 1878, Mary Shilling, aged 70 years, 6 months and 9 days. Disease, cancer in the face. Mrs. Shilling was for many years a faithful member of the Evangelical Church.

CHURCH DIRECTORY.

UNITED BRETHREN.—Rev. J. M. Smith will preach next Sunday morning.

LUTHERAN. *Rev. J. Tomlinson, Pastor.* Preaching in Aaronsburg next Sunday morning.

EVANGELICAL. Rev. C. F. Deininger will preach next Sunday evening, English.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H. meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge, No. 355, I. O. O. F. meets every Saturday evening. Lodge Room in Wilt's Building.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Announcements.

We are authorized to announce that C. S. McCormick, Esq., of Lock Haven is a candidate for the office of President Judge of this district, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that Samuel M. Swartz, of Potter township, is a candidate for Prothonotary, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that John R. Bair, of Penn township, is a candidate for Sheriff, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that D. G. Bush, Esq., of Bellefonte, will be a candidate for Congress, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that A. J. Griest, Esq., of Unionville, will be a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

NOTICE OF APPEALS.—Appeals will be held at the Commissioners' Office in Bellefonte, Pa., as follows:

Monday, May 13th, for the townships of Spring, Bellefonte and Borrough of Bellefonte.

Tuesday, May 14th, for the townships of Penn, Miles, Haines, Gregg and Potter.

Wednesday, May 15th, for the townships of Harris, Ferguson, Halfmoon, College, Patton and Walker.

Thursday, May 16th, for the townships of Boggs, Union, Huston, Worth and Borough of Unionville and Milesburg.

Friday, May 17th, for the townships of Taylor, Burnside, Snow Shoe, Rush and Borough of Philipsburg.

Saturday, May 18th, for the townships of Marion, Liberty, Curtin, Howard and Borough of Howard. All between the hours of 9 o'clock A. M., and 4 o'clock P. M.

J. N. HALL,
And. GREGG,
H. A. MINGLE, } *Commissioners.*
Henry Beck, Clerk. 17-3t

EXECUTOR'S NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Catharine Long, (widow.) late of Miles township, Centre Co., Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are hereby requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated for settlement.

W. H. CORMAN, Executor.

Rebersburg, April 25 '78.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of administration on the estate of Martin Stover, late of Haines township, Centry county, Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are hereby notified to make immediate payment, and those having claims, to present them duly authenticated for settlement.

NOAH STOVER,
MICHAEL STOVER,
18-6w. Administrators.

EXECUTOR'S NOTICE.—Letters Testamntary on the estate of Abraham Reber, late of Miles township, Centre county, Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons kowing themselves indebted to the said deceased are hereby requested to make immediate payment, and those havin g claims against the same to ptesent them duly authenticated for settlement.

Geo. E. ZEHNER
THOMAS HOSTERMAN
14-6 Executors.

SETTLEMENT NOTICE.—All persons having accounts with the estate of Abraham Reber, late of Miles township, deceased are hereby requested to present them for settlement, at the late residence of decedent, on Tuesday, May 28th next.

Geo. E. ZEHNER
THOMAS HOSTERMAN,
14-6 Executors.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of Administration of the estate of John Huey, late of Penn Township, Centre County Co., Pa., deceased, having been granted to the undersigned all persons knowing themselves indebted to said decedent, are requested to make immediate payment, and those having claims against the same, to present them duly authenticated for settlement.

AUGUSTUS HUEY
13-6 Executor.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 39-1y

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.20
Wheat No. 2	1.10
Corn	40
Rye	50
Oats White	26
Oats, Black	25
Buckwheat	50
Flour	6.40
Bran & Shorts, per hundred	1.00
Salt, per Bbl.	1.80
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Timothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	
Butter	22
Hams	9
Sides	8
Veal	
Eggs	9
Potatoes	25
Lard	7
Tallow	6
Soap	
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET

Egg Coal	$4.75
Stove "	4.00
Chestnut "	4.50
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

Collins' Voltaic Plaster

IS SIMPLY WONDERFUL.

KINGSTON, MINN., April 20, 1877.

I consider COLLINS' VOLTAIC PLASTER the best plaster I ever saw, and am recommending it to all.

C. MCMORROW.

HUME, ILL., April 18, 1877.

It has done my boy more good than all other medicines. He now goes to school for the first time in three years.

ELIZA JANE DUFFIELD.

COLLINS' VOLTAIC PLASTER

for local pains, lameness, soreness, weakness, numbness, and inflammation of the lungs, liver, kidneys, spleen, bowels, bladder, heart and muscles, is equal to an army of doctors and acres of plants and shrubs.

PRICE 25 CENTS.

Sold by all Druggists and by WEEK & POTTER Proprietors, Boston, Mass. 17-4w.

CONSUMPTION

Positively Cured.

All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTIVE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strodg our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

MARVIN'S STANDARD FIRE & BURGLAR SAFES

COUNTER, PLATFORM WAGON & TRACK SCALES

THE BEST ARE THE CHEAPEST

MARVIN SAFE & SCALE CO.

265 BROADWAY N. Y.
721 CHESTNUT ST. PHILA. PA.
117 SENECA ST. CLEVE. O.

Our Combined Catalogue for '78

—OF—

Everything for the Garden

Numbering 175 pages, with colored plate SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDNERS AND FLORISTS,
35 *Cortland St., New York.*

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For $1.00 we will send *free by mail* either of the below named collections, *all distinct varieties:*

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarce Bedding, or 12 Scarce Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to charges.*
3 collections for $2; 5 for $3; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $9; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Bilious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila.

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive outfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

IVINS' PATENT HAIR CRIMPERS.

Adopted by all the queens of fashion. Send for circular. E. IVINS, No. 2053 North Fifth St., Philadelphia, Pa.

1823. SEND FOR THE 1878.

New York Observer,

The Best Religious and Secular Family News paper. $3.15 a Year, post-paid. Established 1823.

37 Park Row, New York.

SAMPLES FREE

We Will mail one and one-half dozen of the most beautiful new Chromos, in French oil color, ever seen for $1.00. They are mounted in 8 x 10 black enameled and gold rails oval opening and outsells anything now before the public. Satisfaction guaranteed. Two samples for 25 cents, or six for 5 cent. Send 10 cents for grand illustrated catalogue with chromo of "moonlight on the Rhine, or 20 cents for two Landscape and Halia Lilies on back ground. J. A. LATHAM & CO., 119 Washington St. Boston ass. headquarters for Chromos, engraving Art Works. A FORTUNE.

PIANO Another battle on high prices. War ORGAN with monopolists renewed. See Beatty's latest Newspaper for full reply sent free. Before buying PIANO or ORGAN read my latest circular Betty's celebrated Pianos & Organs, beautiful Instrument! Challenge comparison! Rivals are jealous of my success! Most successful house in America! Commenced a few years ago without a dollar, sendes now nearly $2,000,000 annually. Lowest prices ever given, elegant Rosewood Pianos $155, 16 stops Church Organs, $115, tremendous bargains now ready. Address, DANIEL F. BEATTY, Washington, New Jersey. WAR WAR

$50 For A CASE of CATARRH that Sanford's Radical Cure for Catarrh will not instantly relieve and speedily cure. References, Henry Wells, Esq., Wells, Fargo Co., Aurora, N. Y.; Wm. Bowen, Esq., McHatton, Gram & Bowen, St. Louis. Testimonials and treatise by mail. Price $1 with improved Inhaler, $1. Sold everywhere.

$50 WEEKS & POTTER Proprietors, on, Mass. 15-4w

A CHANCE TO MAKE SOME MONEY SURE.

"Connell's History of Pennsylvania," Now ready. Write for Agency at once JOHN SULLY & CO., Publishers, 728 Sansom Street, Philadelphia. 13-4m.

HIGHEST HONORS.

AT THE

Centennial Worlds Fair, 1878!

THE

SHONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE

BEST INSTRUMENTS.

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:

"The **B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.

New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORGAN CO.
97 to 123 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded *highest prize* at Centennial Exposition for *fine chewing qualities* and *excellence that has no character of sweetening and flavoring.* The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by jobbers. Send for sample, free, to O. A. Jackson & Co., Petersburg, Va.

G. CO. F. ARDLE, General Agent, Nos. 3 and 5 South after Street, Phila.

Unprecedented

BARGAINS

AT

HARRIS'

STANDARD

STORE,

235

MARKET ST., near THIRD

Lewisburg, Pa.

Our old Stock entirely sold out a receiving NEW GOODS DAILY the Spring and Summer Seasons, which enables us to offer our patrons the

CHOICEST NEW GOODS

IN THE

Millinery Department.

We have all the New Styles of Hats and Bonnets for Ladies, Misses and children, such as Chip, Leghorn Neapolitan and Straw Braid, trimmed and untrimmed.

Trimmed Hats from 50 cts. up
Untrimmed " " 15 cts. up
Hat Frames, all shapes, 8 cents.
Full line of Silk Ribbons, Flowers, Feathers an Ornaments.

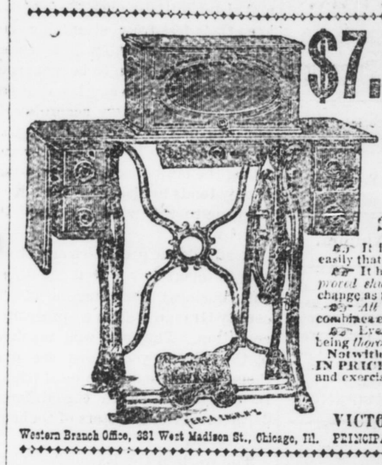
Trimmings, Notions and Fancy Goods Department.

Comp'ete Line of Laces, Fringes, Dress Buttons, Cuffs, Collars, Rushes, Handkerchiefs, Hosiery, Gloves, Ties, Zephyrs and Germantown Wools, Honeycomb and Java Canvass, Card Board and Mottoes, Perfumery, Jewelry, Hair Goods, &c.

Notice a few of our Prices:

Hamburg and Cotton Edges	1 ct. up
200 yds Machine Cotton,	3 cts.
Coats Machine Cotton,	5 cts.
Pins, per paper,	2 "
Needles, per paper,	3 cts.
Corsets	25 cts a pair
Neck Rouches	1 ct. up
Hemmed and Stitched Handkerchiefs from	3 cts. up
Gents' Linen Faced Collars,	10 c. a b.
Ladies' Fancy Hose	10 cts.
" White Hose	6 cts.
Gents' Half Hose	6 cts.
Ladies' Silk Handkerchiefs	18 c.
Gents' Linen Shirt Fronts	20 c.
Alpaca Skirt Braid	5 c.
Rubber Dressing Combs	5 c.
Rubber Fine Combs,	3 c.
Shoe Laces, per Dozen,	3 cts.
Motto Frames, Glass and Back	30 cch

Remember the place---No. 235 Market St., Lewisburg, near Third Street.



$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine

It is so *simple in construction* and runs easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle*, our *patent shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing parts are adjustable, to compensate every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, and being *thoroughly tested.*

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best materials and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,
Western Branch Office, 381 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Pa.

RED FRONT

FURNITURE STORE,

LEWISBURG, PENNA.

J. HOWER, Proprietor.

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Tables, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

S. T. SHUGERT & CO.,

ALLEGHANY STREET, BELLEFONTE, PENNA.,

Dealers in

Drugs, Medicines Toilet Articles, &c.

A full line of Goods of the best quality always kept on hand. Our stock is as complete as any in the County. We invite the people of Penns and Brush Valleys to call and examine our goods for anything they need in our line. 18-1y,

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE,

STOVEPPIE & TRIMMINGS

SPOUTING and FRUIT CANS.

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVEPIPE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public's patronage is respectfully solicited. **Shop, second floor of Foote's Store, Millheim, Penna**

American House,

J.P.S. WEIDENSAUL,

Proprietor.

OLD AND POPULAR STAND,

Corner Market and Front treets.

LEWISBURG, PA

A First Class Hotel in all Respec

CHARGES MODERATE.

C. M. PETREE,

CIGAR MANUFACTURER

WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN

Choice Brands of Tobacco and Cigars,

SMOKERS' ARTICLES, ETC.,

MARKET STREET,

Lewisburg, Pa.

FITS EPILEPSY,

OR

FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, A FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

FURNITURE!

J. H. HAZELL,

Spring Mills, Pa.,

is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.

UNDERTAKING A SPECIALITY. 12-1

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE

Millheim, 18,

Glad Tidings for the **Weak, Nervous and Debilitated.**

Our atest Improved Self-Acting Galvanic Appliances are a **speedy** and **Permanent** cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female Complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address.

GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York. 9-1y.

BUSH HOUSE,

BELLEFONTE, PA.

F. D. M'CULLOM,

Late Chief Clerk of the Robinson House, PITTSBURG, PENNA.

Proprietor

Only First Class Hotel in the City.

Charges moderate.

Glad Tiding to All!

JOHN B. FORD

HAS OPENED A TAILORSHOP IN

Main Street, Millheim Penna.

Where he is now ready to satisfy all those who will give him their trade in city style. He is a first-class Cutter and Fitter and as a workman can not be surpassed. With close attention to Business, he hopes to receive the Patronage of this community and the country generally.

All orders promptly filled and all work guaranted.

30-6m JOHN B. FORD

BELLEFONTE BREWERY,

LEWIS HAAS

Proprietor.

Bellefonte, 25-1 Pa

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE

AGENTS WANTED

—FOR THE—

New England Mutual Life Ins. Co

The oldest mutual in the country, Chartered 1835.

LIBERAL TERMS GIVEN.

MARTON & WAKELIN, General Agents
133 South Fourth Street, Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,

LONDON & NEW YORK HI NA TEA CO.,
P. O. Box 571. No. 29 Church St, New York.
30-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths marked out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 129 Lexington Ave., N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.25 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING CO., 129 East 28th St., N. Y. 30-1y

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. Deininger, Associate Edito

Millheim, Thursday May 2.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the Journal has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

[We were requested to publish the following address, and it affords pleasure to comply.]

POMONA GRANGE.

[Address delivered by Leonard Rhone, April 16, 1878.]

Fellow Patrons of the Centre County Pomona Grange, P. of H.: It is with pleasure that I am able to report to you that the first quarter of the year has been marked with a satisfactory progress of the Order of Patrons of Husbandry in our county.

The public meetings held were large and enthusiastic, and have been followed by a revival of interest in the Grange; by the acquisition of new members and infusing new energy into the elder ones. As far as I can learn there is a better attendance of the meetings nearly all over the county.

I have not yet been able to visit all the Granges; but I will do so during the next quarter, if possible. This is the most arduous duty of all, and a severe tax upon my time. I trust, therefore, that those Granges that I have not been able to visit yet, will be lenient towards me for the negligence. Be assured any time that you need my special services, I shall wait upon you at any sacrifice.

The Grange needs still to be better understood by the members, as well as those outside of our gates, to be appreciated. We need all the Piolletts, the Smedlies, the Whiteheads, the Downings, and a score of them, to instruct the public in the great principles of the Grange; but even all these will not quite fill the bill. They can not go into every subordinate Grange and help to do the work that should be done.

The subordinate Granges must do this individual, or local, work among themselves—they must be willing to look to their own members. Papers should be received, and lectures delivered, at almost every meeting of the subordinate Granges. Do not think that you haven't any one capable among yourselves to do this—you have a score of them right at home in your own Grange, if you but honor them by asking and insisting on them to do so. This is what the Grange is here for—to give the farmer and his family an opportunity for social and intellectual culture. Will you dishonor the farming class by saying that they are not capable of speaking and writing for themselves? The professional class has a thousand opportunities to the farming classes one. Do not throw this *one* away by mere selfishness,—be willing to aid and hold by the hand your brother and sister in taking their first timid step, child like, to walk in the intellectual world. This saying, that he can't and she can't speak or write is all mere can't, selfishness and a low prejudice. Let us be willing to take a step upwards and above, out of the mire of mere prejudice against our neighbor, and work hand in hand in elevating and honoring him, and being honored until our class will be looked to as the best in our land.

Fellow Patrons, this is a subject so broad and of such vital importance to our Order that it should be more fully considered and discussed; but owing to other matters that it is my duty to present to the Grange, I must leave it to you to consider. I trust that the worthy Lecturer at some time will speak at length before the county Grange upon this important subject.

Another matter that should receive the consideration of every subordinate Grange is the securing of a proper place of meeting. It is but poor Grange economy to hold our meetings in buildings that have been rejected as unfit for the tenements man. It is contrary to the teaching of our Ritual. The plea of poverty is but a poor excuse. The fees and dues of a well organized subordinate Grange are sufficient to rent a decent hall, or if none can be rented, six or eight hundred dollars with gratuitous labor that members can do, will erect a fine two story hall in any country town or village. Do not say you can't. You can build or rent Masonic or Odd Fellows halls, churches, grade rail roads, and can do almost any thing that you make up your minds to do. You can just as easily build a Grange hall, settle down with the determination to stay, put down your carpets and furniture, fill up your libraries and conduct your brother and sister initiates over the field and keep their feet from stumbling until they are enabled to walk by themselves. Teach them to be governed by the constitution and laws of our Order and not merely according to our own notions; teach them that there is nothing to be gained by violating the laws of our Order,—that it only tends to discord,—that it is "sowing to the wind to reap the whirl-wind."

It affords me great pleasure to be able to report to you that the different business departments of the county Grange are in a prosperous condition. They are well managed by the officers you have set over them, and there are the most friendly relations between the different departments and Masters of the county Grange.

The work of the Executive Committee has been transmitted to the subordinate Granges in circular with a letter of transmission. I would again urge you to sustain the agencies established by the state Grange, and the manufacturers that have agreed to deal direct with Patrons; you will thereby be enabled to supply yourselves with more and better implements of husbandry and at much lower prices than you formerly paid.

The intelligent Patron is not influenced or imposed upon by the irresponsible agents that run over the country sponging their living to tell the unwary what they want.

The progress of the Insurance Department has been unprecidentedly successful, reaching nearly ninety thousand dollars of actual insurance for the first quarter of the year. This is more than the most sanguine could have expected. This will be an important year for the Company in our county. I would urge the board to be vigilent and push our Company forward in all parts of our county. Allow me to caution your board to be governed strictly by the laws of the Company,—avoid all bush law, submit all legislation to the entire board and then to the county Grange for approval—so that Patrons may have a full and free opportunity to be heard. The report will be submitted in due time during the session.

The Live Stock Department is now in full opperation. The board has employed an agent, and shipped the first lot on the 8th of April. Your patience was no doubt taxed by the delay, over which the board had no control; they labored under many perplexing and annoying difficulties. They made two unsuccessful efforts to organize under the incorporation laws of 1874, but finally succeeded in their third attempt under the association laws; necessitating the appointing of a Trustee, giving us the power of an incorporation. I made every endeavor to secure an incorporation Act for cooperative societies by a supplement to the Act of 1874, but with all the efforts of brother Weaver, our member in the Legislature, and Senator Peale, it was probably too late for present session. Patrons of the state should see to it that this matter will be promptly brought before the next session of the Legislature at its opening.

It is now the duty of every Patron to sustain and patronize the Association and pay the balance of the subscribed capital. Those who have not yet subscribed to the capital stock should no longer hesitate as they now have the assurance of its active operation; this would give the Company additional means to more readily handle the stock belonging to Patrons.

You will excuse me if I shall speak a little in detail of the advantages of the Association so that it may be better understood.

The first advantage is in realizing the same you could of other dealers and the cash at the time of sale.

The second, is in being able to sell when you have your stock in the best possible condition.

The third, is in being able to sell when you are ready.

The fourth, is being able to sell when in pressed financial circumstances, without being taken advantage of.

The fifth, is in selling all kinds of stock, when the association is one fully in operation.

The sixth, is that if the Association makes money and increases its capital, makes it for those who patronize it.

The seventh, is if it is well and successfully managed and sustained, it will become one of the institutions that Patrons will point to with pride in future years, by having brought thousands of dollars into the country, and of having introduced hundreds of the best and most improved breeds of stock.

The Board will submit their Report during the session. All the cooperative agencies and stores of the subordinate Granges in the county, should at once be organized upon this *same* self-sustaining principle of the Assoaiation. There would then be a steady increase of capital and share-holders, as well as in the volume of business, and better accommodation for the members, which would be an evidence of thrift and permanency. It would also put a stop to the draining of the treasuries of the subordinate Granges to sustain the business agencies.

The finances of Pomona Grange are in a prosperous condition. The Committee will submit a detailed report during the session. Allow me to caution the Grange not to repeat the folly of too many charitable and public institutions of voting away the funds in the treasury in such a manner as to cripple the usefulness of the Pomona Grange by a want of funds to meet the necessary demands upon the treasury. Patrons should pride themselves in the fact that our county Grange has been so successfully managed and the funds so prudently and economically expended so as to leave a creditable sum in the treasury, corresponding with the character of a county organization. You may sometimes have considered me penurious for the jealousy with which I watched over the treasury;—but you will excuse me when you think of the fact that this is an absolute necessity in institutions of a charitable or public character.

I would recommend that the By-Laws be so amended as to make all voting members that are in good standing, and clear on the books of the county Grange. Justice, it appears to me, demands it—and it is permitted by the state Grange.

Fellow Patrons, in view of all these facts that I have stated to your fraternal body, we should be satisfied with the progress we have made, and be thankful to the God who controls all things well, that he has cast our lots in pleasant places and protected our Order from disaster.

We have everything to encourage us to go on and make our Order perpetual. In closing my address, allow me to quote the lines of the poet:

"Be thou a hero! let thy might
Tramp on eternal snows its way,
And through the ebon walls of Night,
Hew down a passage unto day
Press on! there's no such word as fail!
Press nobly on! the goal is near;
Ascend the mountain! breast the gale!
Look upward, onward—never fear!

How John Swore for Betty.

The laws of the State of Virginia prohibit marriage unless the parties are of lawful age, or by consent of the parents.

John N——, a well-to-do farmer in the valley of Virginia, was blessed with every comfort except that important desideratum—a wife. John cast his eyes around, but unsuccessful, until they fell upon the form of a certain Betty, daughter of John Jones, one of the prettiest girls in the country. After a courtship of six weeks, John was rendered happy by the consent of the fair Betty.

The next day, John with a friend, went to town to get the necessary documents, with the forms of procuring which he was most lamentable ignorant. Being directed to the clerk's office, John, with a good deal of hesitation, informed the urbane Mr. Brown that he was going to get married to Betty Jones, and wanted to know what he must do to compass that desirable consummation.

Mr. Brown, with a bland smile, informed him that after being satisfied that no legal impediment prevented the ceremony, he would for the sum and consideration of $3 grant him the license. John, much relieved, handed out the necessary funds.

"Allow me," said Brown, "to ask you a few questions. You are 21 years of age, I suppose, Mr. N——?"

"Yes," said John.

"Do you solemnly swear that Betty Jones, spinster, is of lawful age (made and enacted by the Legislature of Virginia) to make the marriage vow?"

"What's that?" said John.

Mr. B. repeated.

"Well," said John, "I want to get married but I joined the church at the last revival, and I wouldn't swear for a dundred dollars."

"Then, sir, you cannot get married."

"Can't get married! Good gracious, Mr. Clerk, they'll turn me out of the church if I swear! Don't refuse me, Mr. Clerk, for heaven's sake. I'll give you $10 if you let me off from swearing."

"Can't do it, Mr. N——."

"Hold on, Mr. Clerk, I'll swear! I wouldn't give up Betty for a dozen churches. I'll swear: May I be d——d if she ain't 18 years old—give me the license."

After the clerk bursted a few buttons off his vest, he granted the license.

Despondency.—The most perilous hour of a person's life is when he is tempted to despond. The man who loses his courage looses all; there is no more hope of him than of a dead man; but it matters not how poor he may be, how deserted by friends, how much lost to the world; if he only keeps his courage, holds up his head, works on with his hands and with unconquerable will determines to be and to do what becomes a man, all will be well. It is nothing outside of him that kills, but what is within that makes or unmakes.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase a very superior Piano or Organ, equal by every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save nearly one half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 12-1y.

FAVORITE PUBLICATIONS.

Frank Leslie's Chimney Corner.—This beautiful periodical, the best American Family Journal, Story Paper and home Friend, has been the successful rival of all the weekly journals for the past thirteen years. It gained a place in the minds and hearts of our people, and now the name of its patrons is Legion.

This year the Chimney Corner seems to be better than ever. Its serial stories are of the most absorbing character, of great power, true to life and full of merit, taking a wide range of subjects to please every member of a household—the domestic story for the mother, the charming love tale for the daughters, the more dramatic for the young men, the solid novel for older readers, and then we have stirring adventure for the boys and fairy-tales for the children.

Habberton, Howard, Robinson, DeForest, Benedict, S. Annie Frost, Annie Thomas Etta W. Pierce, and other eminent writers, are its regular contributors. The subjects treated of are very varied. The illustrations are profuse and are all beautiful. Short stories extremely interesting are completed in each number, while Biographies, Adventures, Essays, Fun, Travels, Natural History, Legends, Anecdotes, Science, etc., make this publication one of the most entertaining in existence.

Exquisite steel engravings are frequently given away to its subscribers.

The Chimney Corner, sixteen pages, with eight pages of Illustrations, printed on fine paper, is published every Monday, price only 10 cents; annual subscription, $4, postpaid. Address your orders to Frank Leslie's Publishing House, 537 Pearl Street, New York.

Frank Leslie's Lady's Journal, 16 pages, issued weekly contains excellent Pictures and full descriptions of the very latest Styles of Ladies and Children's Wear; useful information on Family Topics; Select Stories: Beautiful Illustrations of Home and Foreign Subjects; Poetry; Fashionable Intelligence; Personal Chit Chat; Amusing Cartoons on the Follies and Foibles of the day; Sparks of Mirth, etc., etc. Frank Leslie's Lady's Journal is the most beautiful of all the ladies' papers. It should be found on the table of every lady in he land. Price 10 cents a copy; annual ubscription, $4, postpaid.

Frank Leslie's Popular Monthly has made rapid strides as the rival of many aspirants to public favors. Its contributors are some of the best living writers. Every department of literaure is represented in its columns. The amount of instruction, entertainment and amusement afforded by the articles, essays, stories, and general miscellany contained in the 128 quarto pages of each number of this publication has been well appreciated. Every copy of the Popular Monthly is embellished with over 100 beautiful illustrations. Being the cheapest periodical of the kind in existence, and at the same time one of the most select and universally welcome, it must continue, to increase in public favor, and rank with the publisher's Sunday Magazine—the highest among all our American monthlies It is published on the 15th of each month. Price, 25 cents a number; Subscription $3, postpaid, per year. Address your orders to Frank Leslie, 537 Pearl Street, New York

Frank Leslie's Sunday Magazine is a beautiful work. It will interest educated and cultivated minds as well as the most ordinary reader. It is the only Sunday magazine published in this country. Every number has 128 pages fill with the most select and fascinating literature ranging from the Sermon by the Editor (Dr. C. Deems, pastor of the Church of the Strangers), to stirring Tales, general Topics and Essays, Poetry, Music, Fun, Science, History, etc., in great variety. Each copy of this Magazine has 100 exquisite engravings of the most interesting character. It has reached a circulation and prosperity such as make it one of the marvels of periodical literature. It is indeed a beautiful work. Buy it and see for yourselves. Single copies are only 25 cents, and Annual Subscription Price only $3, postpaid. Address orders o

Frank Leslie's Publishing House, 537 Pearl Street, New York. 11-3m

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

—AT—

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER AGENT.

satisfaction guaranteed

D. H. GETZ,

Attorney-at-Law,

Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

TREASURER'S SALE OF UNSEATED LANDS FOR TAXES FOR 1876 and 1877, AND PREVIOUS YEARS.—Notice is hereby given that in pursuance of an Act of Assembly, passed the 12th day of June A. D., 1815, entitled "An Act to amend an Act, directing the mode of selling unseated lands, in Centre County," and the several supplements thereto, there will be exposed at public sale or outcry, the following tracts of unseated lands in said county for the taxes due and unpaid thereon, at the Court House, in the Borough of Bellefonte, on the second Monday in June, A. D., 1878:

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
		BENNER TOWNSHIP.	
50		John Moore	$ 50
59		J. D. Harris	50
2		John Davis	40
50		Andrew Coon	50
58		R. Holmes	57
162		Fred Houser	1 33
100		Foster Tate (owner)	1 00
		BOGGS TOWNSHIP.	
433	153	David Lewis	6 94
433	163	William Gray	6 94
433	163	Garrett Cottinger	20 30
436	163	Josiah Haines	20 61
433	153	Jonathan Harvey	20 61
431	40	Moses Hood	20 51
143		Ann Deal	6 82
433¾		John Russell	20 61
305	112	John Cochran	19 46
458	84	William Russell	29 11
433¾		Thomas Russell	27 54
400		D. Carskadden	25 33
433	120	Daniel Reese	4 67
100		John McClure	4 67
337		M Livergood	16 02
179	70	John Curtin	8 52
339		John McClure	16 13
150		Mary Lane	7 12
108		James Curtin	5 16
428		Jesse Brooks	15 78
390		Susan Reese	14 62
100		William Lane	11 89
150		Rebecca Wilson	7 12
176	79	Packer & Lucas	8 51
36	94	of Fetzer	1 73
200		William Wilson	9 50
431	137	Martha Godfrey	21 52
12	63	R. Curtin	61
63	36	Austin Curtin	2 78
100		Sarah Lane	5 16
50		William Lane	2 57
150		Daniel Reese	7 72
34	54	Andrew Gregg	1 75
208	3	John Holt	10 70
100		Joseph Kelso	5 16
150	142	Sarah Lane	7 79
145	21	R. Curtin	7 56
418	40	William Hood	19 86
300		Frank M'Coy	9 46
½433	163	Joseph Higby	10 31
		BURNSIDE TOWNSHIP.	
433	120	Samuel Scott	25 13
433	120	Robert Gray	24 26
433	120	William Dewart	16 47
433	120	John Dewart	16 47
433	120	James Towers	16 47
433	120	William Gray	16 47
415		John Wetzel	16 15
415		James Black	16 15
415		Joseph J. Wallace	16 15
433	120	William Cook	16 47
433	120	John Cowden	16 47
433	120	Wm. P. Brady	24 26
433	129	Henry Shaefer	24 26
433	120	John Housel	20 37
433	120	John Lyon	20 37
433	120	Chas. Goben	24 26
433	120	Thomas Grant	16 47
433	129	John Brady	16 47
433	120	John Kidd	24 26
433	129	Henry Donnelly	24 26
433	129	Robert Brady	31 96
415		John Boyd	14 85
433	153	Joseph Morris	16 47
433	153	Alexander Greaves	16 47
300		Frances Gurney	6 00
411		Thos. P. Wharton	7 40
140		of Henry Harris	10 64
433	153	Charles Hall	12 73
433	120	John Donnelly	16 37
73		Henry Wheeler	8 32
100		of Henry Harris	7 60
462		Benjamin Harris	32 00
406		John Hoover	11 31
415		Joseph Thomas	15 80
415		Nathan Levy	7 48
216	83	½ of Jeremiah Parker	8 21
200		Part of Wm Miller	3 69
433		Joseph Wallace	16 48
433		Alexander Hunter	12 12
433		Jacob Whiteman	26 00
433		Benjamin Young	12 13
433	163	Thomas Hamilton	25 13
433	163	Bird Wilson	7 81
433	163	Joseph Rugg	8 25
415		John Shym	7 89
415		Eli Canby	8 06
433	163	Samuel Pancost	3 92
479¾		David Lewis	7 24
415		John Barron	7 89
433	163	Samuel M. Fox	7 81
415		Sarah M. Talman	7 48
53		Walter Stewart	1 80
433	163	Alexander J. Dallas	16 48
		CURTIN TOWNSHIP.	
207¼		Robert Ainesley	28 80
200		Richard Tunis	11 52
433	163	Mary Talmau	20 69
433	163	Thomas Hale	21 40
411		Thomas P. Wharton	3 71
½-207½		Caleb Lawns	11 16
½-207½		Isaac Longstreth	12 95
113	4	D Carscadden	7 20
390	27	D Carscadden	14 40
194	85	C Heilman	6 93
326	127	Martha Godfrey	46 55
100		Peter Smith	19 80
106	142	Mary Lane	20 34
298	106	Joseph Kelso	19 90
123		Paul Curtin	6 44
94	112	John Curtin	5 29
71	131	Roland Curtin	3 96
250		John W Godfrey	17 10
188		W P Brady	16 91
433	120	Alexander Bell	31 17
433	120	Charles Hall	31 17
415		Joseph Taylor	47 16
448	99	Andrew Epple	20 15
392	80	Robert Irvin	26 97
439	138	N L Atwood	31 24
309	119	N L Atwood	20 88
304	4	Job W Packer	19 14
158	93	Job W Packer	10 80
158	93	Job W Packer	7 87
415		Peter Hahn	43 59
415		Susan Hahn	27 39
415		Jacob Waln	31 28
415		Nathaniel Levy	16 47
415		Thomas Hnmphry	57 99
415		Robert Gray	33 61
415		William Gray	61
461		William Yardly	16 60
376		Samuel Baird	18 65
50		Jesse Brooks	1 36
415		Rebecca Kelso	44 92
415		Esther Eddy	52 14
415		Casper Wister	44 92
196		James Miller	5 40
203		James Irvin	7 20
60		Ed Hollowell	1 62
½207½		Robert Ainesly	20 00
415		John M'Cally	15 37
200		Philip Meyers	44 64
420	48	Valentine Meyers	0 24
420	48	Michael Meyers	29 34
100		Simon Meyers	27 92
433	150	Samuel Scott	24 58
380¾		Joseph Kelso	43 02
337		Lindley Coats	21 27
415		William Gilbert	64 80
207½		½ of Calab Lawn	11 81
207½		½ of Isaac Longstreth	12 06
433	163	James White	16 49
½434		½ of Job Packer	4 08
311		½ of W P Mitchell	6 00
½434		½ of W P Mitchell	6 45
½220		½ of W P Mitchell	95
434		½ of Joseph Develing	14 26
100		J W Packer	1 98
434		½ W P Mitchell	9 29
400		W P Mitchell	4 78
220		W P Mitchell	2 76
½434		Joseph Develing	10 73
326		Job W Packer	4 11
53		Cline Quigley	69
434		J W Packer	2 61
415		J W Packer	24
215	163	Fishburn Wharton	19 54
415		Jesse Waln	14 54
415		Molly Wharton	14 33
415		Joseph Waln	14 33
383		Rachel Waln	13 70
390	49	John S Furst	11 75
½434		Job W Packer	2 61
½434	163	Abijah Davis	14 89
½433		W P Mitchell	7 79
½ of 400		W P Mitchell	7 20
½ of 220		W P Mitchell	94
⅓ of 326		J W Packer	5 64
½ of 434		Joseph Devling	6 50
½ of 53		Cline Quiggle	2 22
¼ of 300		J P Mitchell	5 35
400		J Z Long	15 50
415		Charles Allen	29 99
½ of 217		Fishburn Wharton	9 41
200		Richard Tunis	14 20
400		Jonathan Willis	7 0
		FERGUSON TOWNSHIP.	
10		Arabham Hicks	88
100		James Olivor	4 29
162	116	Geo Kohlinger	7 07
135	127	Joseph Barnet	8 83
323		John Anderson	17 45
196		George Nice	14 87
122		Jacob Lite	7 88
130		Peter Crisdin	5 67
332		Samuel Duncan	24 92
36	47	Thomas McCullough	2 36
70		Leonard Hartline	4 53
388	49	Alfred B Crewit	6 25
409	19	Thomas Ferguson	12 95
418	23	Aaron Levy	13 81
404	115	James Moore	13 35
383		Hannan Turner	12 63
398	122	Daniel Turner	13 14
151	54	Lydia Fowler	6 57
91	41	Jacob Way	9 91
15	46	Henry Medler	1 63
100		Richards & Ginter	4 35
225		Richard Moseley	7 43
177		Henry Manly	7 70
145		Benjamin Hover	9 46
40		John McKean	2 61
300		Robert Rankin	13 05
337		Isaac Buckby	12 38
400		James Baker	17 40
400		John Petherbridge	17 40
:00		Josiah Lusdy	9 92
125		Caleb North	4 03
63		John Petherbridge	2 7
110		John Baker	6 02
150		Samuel Brison	6 45
50		Isaac Buckley	3 78
50		Josiah Lusby	3 78
50		Richard Moseley.	3 78
		GREGG TOWNSHIP.	
130		John Mercer	2 81
130		Robert Askim	2 81
93		Margaret Dougherty	1 89
100		Roush & Vanada (owner)	4 17
50		George Stover (owner)	1 44
372	31	William Hepburn	7 36
382	129	John Cowden	7 47
408	127	Andrew Carson	8 06
330		Alexander McDonald	6 51
20	35	John F. Price	24
		HAINES TOWNSHIP.	
262	140	S. Snyder & H. Gillman	25 77
253		S. Snyder & H. Gillman	24 92
400		James Barr	3 80
400		Mary Jenks	3 80
400		Thomas Barr	3 80
406	60	Mary Barr	5 75
406	60	William Harrison	5 75
406	89	M. Gratz	3 96
436		John Simpson	3 98
359		Henry Antis	5 91
185		John Kidd	2 12
223	150	William Mosby	3 24
425		Charles Hall	14 25
		HALF MOON TOWNSHIP.	
77		A. Stephens Est. (owner)	4 86
24		Jac. Vampool (owner)	2 59
3	50	Abraham Elder	23
52	138	Henry Waite (owner)	4 37
216		Josiah Lamburn	27 21
88		Wm. King	7 50
174		Samuel Brian	10 11
207		John McKissock	15 50
417	10	Henry Floyd	31 27
308	80	Richard Whithead	23 10
400		William Lamburn	30 00
210		Jacob Underwood	15 75
136	116	Jacob Pyle	11 12
400	120	Richard Joliff	30 00
200		John Hannah	15 00
18		C. & F. Delige	1 83
63	89	C Vampool Est (owners)	2 00
54	99	C Vampool Est "	1 81
67	76	C Vampool Est "	3 41
45		C Vampool Est "	1 49
40	10	Peggy Shearrer	2 40
70		Christ Vampool	4 41
		HARRIS TOWNSHIP.	
100		Samuel Young	1 68
133		George Fox	3 35
150		Mary L Frank (owner)	2 52
400		Samuel Wilson	3 35
400		John Mitchell	3 25
300		John Reynolds	2 52
250		S Henry	2 10
200		Thomas Sankey	1 68
400		John Steele	3 36
400		Robert Sample	3 35
400		Adam Connelly	3 35
400		David Wilson	3 35
400		Jesse Work	3 35
400		David Work	3 35
400		Nathan Simpson	3 35
150		Wm Wilson	1 27
400		Allen Steele	3 35
400		Edward Wilson	3 35
400		James Steele	3 35
400		Peter Wilson	85
402¾		Eleanor McCormick	3 35
384	25	J C Fisher	3 42
400		Absalom Andre	3 35
50		John Irvin	85
50		John Irvin	85
400		William Brown	6 64
407	92	Kearney Wharton	6 92
350		John Bell	3 84
400		Thomas Johnson	3 35
10		William Irvin	14
50		John Irvin	85
100		John Irvin	1 00
100		B F Brown (owner)	50
		HUSTON TOWNSHIP.	
120		Adam Kuhns	14 64
283		Philip & J Kuhns	13 58
		HOWARD TOWNSHIP.	
150		White & Nestlerode	7 03
104	63	John Brady	8 22
292		William Ramsey	7 67
25		Joseph Gresyburg	6 88
91		A G Curtin in trust to Meese	3 46
50		A D Harris	4 98
134		J J Lingle	6 67
80		Henry Antis	4 76
154		James Green	19 41
200		Samuel Custin	16 10
40		Paul Custin	3 60
250		Jesse Evans	24 88
208		John W Godfrey	20 70
142	123	Roland Curtin	11 49
60		Joseph Taylor	5 97
23	151	Jacob Holter	2 35
150	70	Hannah Turner	12 08
40		John Crawford	3 22
100		Wm Parker	6 64
433	163	Samuel Pancoast	16 46
390	49	J S Furst	14 82
160	140	of Jonathan Wiles	12 62
242	97	Joseph Harris	28 77
48		Henry Antis	5 94
87	114	James T Hale	1 82
49	142	Samuel Leathers	4 28
120		William Crossman	79
136	92	J D Harris	16 66
		LIBERTY TOWNSHIP.	
7		Daniel David	86
75		Samuel Lingle	78
40		Stephen Chambers	7 44
50		Rop Baker	6 03
200		R & J Hayes	41 70
175		James A Quigley	4 73
175		George D Hess	4 73
150		Sarah Custin	43 43
100		Joseph Roberts	28 95
100		Charles Bruce	28 95
175		Samuel Custin	27 63
50		Daniel Plethcher	12 00
68		John Potter	18 23
60		D Carscadden	2 33
80		William Gorrell	3 72
188		Daniel Rouse	124 20
7	162	Daniel Kreamer	2 54
10		Samuel P Shenk (owner)	3 99
81	92	George Carr	4 05
100		John Potter	18 60
406	120	Stephen Stevenson	29 90
406	120	John Dunwoody	29 90
406	120	Ebenezer Benham	33 86
398	80	Robert Irwin	29 32
35		Henry Donald	49
406	40	Peter Lytle	18 72
439		Christian Smith	28 97
641		Jeremiah Jackson	6 65
		MARION TOWNSHIP.	
50		Wm Allison	1 90
69	35	Margaret Wilson	10 70
169	68	Constance Curtin	11 24
53		McMahmont	5 63
200		Robert Young	20 50
117		Alexander Scott	50 82
70		Christian Rohrer	23 45
50		Christ Rohrer	10 50
83		John Shunk	19 20
50		W A Thomas	16 75
200		McElwin Pletcher & Co (owner)	21 05
20		Thomas Lewis	2 42
100		John P Harris (owner)	12 60
42	66	John Cormon	2 65
108		James Harris	11 44
65	18	J D Shugert	69
50		AnnaM Tilghman (owner)	10 50
		MILES TOWNSHIP.	
320	128	Joseph Fearon	4 08
110		Strohecker & Reynolds	1 83
250		Daniel Seigfied	4 12
150		John Houseal	1 88
156	60	S Derr & J Stahl	1 40
403		James Carothers	6 02
250		Jeremiah Jackson	4 14
250		Jeremiah Jackson	4 14
150		Jonathan Wolf	1 47
425		John Trip	7 01
476		Thomas Grant	7 85
406		Alexander Hunter	7 59
430		Jeremiah Jackson	7 11
125		Wm Steadman	2 09
130		Robert Taggard	2 16
200		Thomas Smith	3 30
300		Aaron Levy	4 85
430		Robert Brady	7 11
410		Hannah Brady	6 83
429		Robert Gray	7 11
100		Abraham Scott	2 03
50		Samuel Scott	92
150		Abraham Scott	1 50
90		Samuel Scott	2 49
255		Jane Brady	3 80
440		Wm P Brady	7 26
200		John Brady	3 30
224		George Calhoun	5 32
300		Wm Parker	2 83
125		John Dorsey	1 60
125		Moore Wharton	1 60
58		Wm Parker	97
425		Henry Toland	5 41
425		David Williams	5 41
425		Samuel Norton	5 41
324		Richard Harker	4 13
324		Jeremiah Parker	4 13
100		C Long	90
405		Peter Housel	5 14
320	128	George Kitts	4 08
400		Richard Lake	6 60
130	123	Simon Gratz	2 16
123	47	Simon Gratz	2 04
195	1	Simon Gratz	3 23
196	42	Simon Gratz	3 23
136	141	Simon Gratz	2 20
277		Peter Swineford	5 33
110		Hepburn & Harris	1 95
75		Thomas Tones	68
422	116	John Mackey	3 41
156	80	Benjamin Young	1 40
150	2	Jonathan Wolf (owner)	1 36
150	12	Samuel K Faust (owner)	1 36
100		Philip Gramly (owner)	90
75		Wm Barton	68
200		Robert Gray	90
		PATTON TOWNSHIP.	
400		Benjamin Horner	45 83
300		Jacob Baker	34 35
133		Henry Gross	13 60
		PENN TOWNSHIP.	
329	80	Peter Kreamer	5 00
170		Peter Swineford	94
300	150	Adam Bolander	1 73
300		Albright Swineford	1 73
		POTTER TOWNSHIP.	
196		H & B Fullmer	1 58
138	134	George Foust	1 42
300		John Brown	3 65
105		George McClelland	1 10
327		S A Scott	3 76
42		James Moore	71
300		Andrew Duff	2 52
300		Thomas Gregg	2 72
300		John McClelland	2 72
300		Joseph Blair	2 72
300		Thomas Gordon	2 72
300		John C Reed	2 72
300		G Jacobs	2 72
300		Thomas Falls	2 72
400		Robert McKinney	3 65
400		David McKinney	3 65
400		Shives & Fullmer	4 60
400		Edward Garnigus	3 20
400		W Garnigus	3 20
288		Mary Bond	3 71
400		Daniel Smith	8 25
00		Samuel Young	1 03
20		H B Fullmer	2 35
40		Livingstone	46
136	54	John Stoner	1 55
33		Barnet Wagner	38
14	40	Barnet Wagner	17
45		J C Costeborder	51
26		A Hunter	29
90		John Bitner, Sr. (owner)	1 04
580		Parker	9 97
170		Parker	1 65
300		John Brown	1 13
100		Adam Barges	58
200		Charles Gobin	1 15
200		Joseph Ewing	1 15
100		William Durst	58
100		H Vanderslise	58
100		Christ Getting	50
150		Thomas Martin	86
150		William Sawyer	86
400		Joseph Cowgill	6 7
		RUSH TOWNSHIP.	
40		Samuel Chestnut	5 60
15		Casper Lawrence	2 10
433	153	R Morgan, Esq.	60 62
405	147	Jacob Rush	56 70
422	44	John Weidman	59 08
402	116	Jacob Weidman	56 28
433	133	Jacob Dentler	60 62
433	133	Daniel Brenner	60 62
433	153	Eleanor Siddons	78 83
216		Robert Rainey	83 73
40	10	Richard Atherton	10 08
433	153	Riceard Malone	109 12
433	153	Isaac Britches	109 12
177	84	Herdman Philips	44 21
216	156	Thomas Hamilton	53 53
216	156	Thomas Grant	53 53
433	153	Jacob Rudisill	15 41
433	153	Daniel Fitzgerald	42 72
433	153	Daniel Ehler	48 82
433	153	Henry Pinkerton	60 92
433	163	Paul Rush	60 62
433	163	Paul Black	60 62
433	163	Paul Suck	60 62
433	163	John Boreland	60 62
433	163	John Kelley	60 62
433	163	John Rush	60 62
433	163	John Suck	60 62
400		John Black	56 00
312		Joseph Wells	43 28
438	153	Sebastian Graff	51 30
80		Henry Witmer	4 48
433	153	John Allison	48 49
75		William Allison	10 51
328		James Allison	36 73
100	153	Robert King	11 20
433	153	Reuben Haines, Jr,	126 92
433	153	Joseph J Miller	126 92
433	153	Joseph J Wallace	126 92
250		of Andrew Allison	42 00
300		of Andrew Allison & Jno Lilly	50 40
6		James Nelson Est	2 80
103		John Harrison	20 20
433	153	John Cunningham	60 62
303	163	William Gray	37 58
217		Sebastian Graff	24 31
217		John Musser	24 31
433	153	William Wilson	60 62
217		George Musser (Smith)	24 31
150		Hardman Philips	27 05
433	153	Richard Peters	36 30
75		William Wilson	6 54
433	153	Eleanor Siddons	36 48
433	153	Daniel Turner	36 50
433	153	James Turner	36 50
400		John Copenhaver	22 00
200		John Copenhaver	16 40
433	163	Joseph Hopkins	72 75
346	39	Bartholomew Wistar	48 44
425		Richard Morris	59 51
433	153	Thomas Wistar	60 62
433	153	Casper W Morris	60 62
433	153	Isaac W Morris	72 75
433	153	Zackeus Collins	60 62
433	153	Wm Beach	60 62
400		Nathaniel Matlock	58 58
26	153	William McCoy	5 47
433	153	Henry Hees	72 74
433	153	Christian Stoner	72 74
433	153	John Stoner	72 74
433	153	Christian Hess	72 74
433	153	Benjamin F Morgan	60 61
433	153	Robert Reed	60 62
200		Josiah Matlock	42 00
433	153	John Burg	66 70
424		Charles Lucas	64 47
313	106	John Witmer	35 06
313	106	John Lowden	35 06
433	153	Christian Haro	48 50
247	16	Jacob Steck	27 48
426	164	Christian Hare Jr	47 72
167	7	George Slough	13 75
433	153	Andrew Shenk	48 50
433	153	David Hare	48 49
219		Andrew Scott	18 39
433	153	Michael Shenk	48 50
433	153	Christian Shenk	36 37
433	153	Christirn Rohrer	30 30
433	153	John Miller	30 30
433	153	A Reigert Jr	36 37
433		A Reigart	30 30
433	163	Jacob Miller	36 37
433	153	John Hubler	36 37
433	153	John Hand	42 42
321	58	Joseph Pim	45 28
348	139	Henry Pim	48 83
301	150	George Pim	42 08
286	80	of Hugh Hamilton	24 20
20		Patrick Hays	2 80
396		William Wilson	43 00
433	153	Robert Spear	60 62
433	153	Christian Lenhorn	60 62
433	153	Casper Shafner	60 62
60		Robert King	8 40
433	163	Jacob Slough	60 68
433	153	John Hambright	60 62
433	153	Andrew Graff	54 10
407	137	Christian Musser	55 59
404		Joseph Bauman	14 56
78		Thomas Grant	9 80
39		Christian Huber	4 20
251	85	Philip Ebberman	35 14
148	75	John Ebberman	20 62
433	153	John Louder	60 62
433	153	Thomas Grant	60 62
433	153	Benjamin Rush	60 62
433	153	John Funk	36 93
323		Hugh Patton	27 10
418		Crsper Lawrence	51 41
393		Samuel Chestnut	46 77
433	153	John Hambright	51 00
439	100	John P Harris	43 04
433	163	Wm P Harris	42 45
433	153	John Spear	42 45
433	163	Wm R Jenkins	43 04
433	153	Robert Ervin	60 62
381	153	Andrew Allison	53 34
120	80	John Libby	16 80
433	153	William Gray	36 38
50		John Wells	70
200		Joseph Strong	2 80
250		Paul Wells	3 55
400		James Rush	5 60
433	163	John McComon	6 07
300		Thomas Erskine	4 20
433	163	Bennet Lucas	6 07
200		John Bing	2 70
433	163	George Slough	6 07
433	153	Henry Pinkerton	6 07
434		John Montgomery	53 66
434		W W Montgomery	35 43
433	153	Richard Malone	60 62
433	153	James Toner	48 40
430	9	James Ramsey	6 02
300		Mathias Graff	4 20
433	153	Kearney Wharton	6 07
433	153	Thomas Greaves	6 07
433	153	David Lewis	6 07
433	153	Philip Eberman	6 07
433	153	Jacob Wetsker	6 07
433	153	John Wilson	30 32
433	153	John Hopkins	72 75
433	153	Daniel Buckley	60 62
433	153	Isaac Britches	42 47
		SNOW SHOE TOWNSHIP	
30		Job Reily	34 20
433	153	Moore Wharton	49 71
433	153	Wm Parker	49 43
433	153	Rebecca Waln	49 43
433	153	Benjamin H Tallman	49 43
433	153	Elisabeth Wharton	49 43
433	153	A S Valentine	49 43
433	153	T M Milliken	49 43
200		N J Mitchel	22 80
433		Joseph Morris	49 43
433		Alexander Greaves	49 43
433		George Eddy	49 43
100		David Carscadden	11 40
433	163	Andrew Sommers	12 31
360	144	Hugh Pim	41 40
360	144	John Riley	41 10
433	163	Roqert Waters	49 16
450		Sarah McCarnahan	25 67
196		Henry Vandyke	22 36
300		Joseph Devling	12 75
300		J Z Long	17 10
300		Joseph Devling	17 10
325		William Banks	18 54
400		David Williams	45 60
433	163	Kearney Wharton	49 43
412	44	D Carscadden	47 04
412	44	D Carscadden	39 79
433	120	Luke Musner	36 87
134	34	James Gilliland	7 64
400		David Carscadden	11 60
383		James T Hale	43 66
433		James McManus	49 36
433		Samuel Linn	49 36
433		Benjamin R Morgan	49 36
415		Sarah Wharton	47 31
434		Samuel Dobsin	49 47
216		½ of Jeremiah Parker	3 13
369		John Pim	41 04
300		Sharp Delany	24 74
287	80	D Carscadden	32 79
433	153	Wm McPherson	24 74
433	153	Edward Masdon	24 74
433	153	William Lewis	24 74
432	153	Francis West	24 74
433	133	Jasper Malen	24 74
433	153	Benjamin West	24 74
433	153	William Bingham	24 74
433	153	James Hawthorn	24 74
433	153	Blair McClana an	24 74
433	153	Edward Scott	24 74
433	153	Paul Cox	24 74
433	153	Wm Lewis (sawyer)	24 74
433	153	Thomas Cuthbert	24 74
433	153	Robert Morris	24 74
433	153	Eelix Brunt	24 74
433	153	Thomas L Shippen	24 74
433	153	Thomas Hawthorn	24 74
433	153	George Mead	24 74
433	153	George Campbell	24 74
433		Bird Wilson	49 76
433	163	James C Fisher	49 49
433	163	Phebe Waln	49 39
433	163	Sarah M Tallman	49 41
433	163	Samunl W Fisher	49 41
433	163	Samuel M Fox	49 41
433	163	James C Fisher	49 41
216		Robert Rainey	6 41
433	153	Marv M Wharton	49 15
433	153	Joseph P Norris	49 43
433	153	Frances West	12 48
433	153	Wm H West	12 38
433	153	John West	12 33
433	153	D H Cunningham	12 38
368	71	John M Nesbit	12 38
400		Joseph Devling	20 00
400		of J Z Long	17 00
200		⅔ of J Z Long	11 40
314		Jacob Z Long	8 90
189	28	W P Mitchell	2 61
433	153	⅔ of Mary Wharton	27 44
433	153	⅔ of J P Norris	33 04
433	153	Kearney Wharton	49 43
433		Robert Waters	49 43
100		Sarah Bittlebell	2 90
409	73	J N Mitchell	11 87
40		W P Mitchell	58
50		John G Uzzle (owner)	5 70
		SPRING TOWNSHIP	
250		Thomas Johnson	17 50
3		Wm Furey (owner)	34
19		Joseph Stover (owner)	3 03
92	100	Thomas Thornburg	13 21
40		R Curtin	2 60
20		John Long	1 38
14		C Taylor (owner)	85
300		Catharine Robison	26 90
300		Rebecca Robison	26 90
150		Richard Robison	13 20
100		Jas Gorden Est (ow'r)	5 90
186	115	John Purdon	6 33
50		J & P Barnhart (ow'rs)	6 50
100		J B Mitchell (owner)	9 50
½		A Warren (owner)	34
50		John Moore	1 28
10		Rachael Robison	52
15		John S Kurtz	52
96	62	of Henry Tool	3 28
80		of John Smith	80
50		of Thomas Johnston	50
		TAYLOR TOWNSHIP	
100		David Ralston	14 10
80		Daniel Beck	9 12
200		Jacob Vanpool	18 00
250		Clement Beckwith	56 25
100		Michael Weidner	33 60
100		" "	11 25
80		Jacob Beck	6 73
100		George Mong	14 70
433	153	Mary Smith	41 80
100		William Willison	8 10
434		John Sherrick	9 40
434		Henry McEwea	21 12
434		Polly "	30 78
217		Joshua Williams	12 41
4		Catharine Jarret	96
128		J W Thomas	5 66
119		" "	4 72
80		" "	4 80
76		J A Shultz	6 83
50		Christian Buck	8 55
250		Marion Morris	51 09
176		Moses Coats	28 80
100		George Markley	72 06
60		of Joseph Yoder	19 79
433	124	E J Pruner	11 65
332	13	Robert T Pruner	17 93
397		William Bell	176 64
103		Thomas McCuin	3 07
71		part Thomas McCuin	8 01
101		part Thomas McCuin	6 06
403		Joseph Creek	56 83
550		M J Craig & N Sherrick	92 40
92		Thomas Wallace	12 77
200		Richard Whitehead	20 10
150		Joshua Williams	22 95
300	22	John Lamb	23 01
300		George W Alberty	41 01
150		Andrew Berryhill	23 01
211		Nicholas Hammond	30 46
280		Wash Burge	39 48
200		George Riter	25 20
300		Joseph Welsh	42 30
309		Elija Merryman	78 30
200		Robert Campbell	34 00
150		John Carr	18 45
200		James Carr	23 20
150		George Mong	34 28
100		Thomas Maston	34 20
50		Joseph Clark	14 25
160		John Shenk	31 68
150		John Hoover	29 70
300		William Attlemaid	63 30
40		James Fox	13 08
176		Moses Coates	25 29
433		Abner Webb	75 00
250		Samuel Downing	37 50
200		Joseph Downing	30 00
80		James Bush	10 80
433	163	Thomas McCammond	11 69
433	163	Lesley Mlaone	11 69
433	163	John McCammond	11 69
433	163	Elisabeth Hootman	17 55
100		James Moore	1 35
50		Vincent Stephens	1 35
100		John Copenhaver	15 75
176		Moses Coats	16 31
		UNIOIN TOWNSHIP.	
100		Jane Blake	10 90
100		Samuel Phipps	10 90
50		Boyce Davis	4 25
14		George L Peters	1 50
140		John Cooner	15 28
200		P & R Kuhns	21 80
175		Samuel Miles	13 07
100		John Long	6 10
17		Boyce Davis	7 15
82	26	R Muhlholland	7 41
433	163	William Clark	26 41
250		Ann Dehl	15 25
26		R Muhlholland	10 20
139		Samuel Phipps	15 14
145		Jane Black	15 18
150	80	William Bower	9 15
130		David Spotts (owner)	15 62
433	163	William Baird	26 41
433	163	Benjamin Baird	26 41
		WALKER TOWNTHIP.	
560		Henry McEwen	0 92
148		Margaret James	2 73
242	88	James Sutler	9 34
34		James Sutler	68
50		Wm Ackert	89
25		Capt Osman	99
15		Margaret Dougherty	60
441	193	Samuel Robeson	8 63
220	135	Elisabeth Dougherty	4 09
124¼		Samuel Miles	2 23
75		James Sutler	79
123		William Gilbert	1 30
190	159	Jesse Evans	3 72
68		Peter Hahn	1 33
85		Amos Wickersham	1 72
211	98	Wm Gilbert	1 94
161		John Knox	6 29
182		Richard Purdon	7 10
175		Rachael Robeson	6 82
92	26	William Ackert	1 70
211	44	Capt Osman	4 11
115	13	Margaret Dougherty	2 23
214	39	Margaret James	4 29
179	110	Elisabeth Dougherty	3 51
100	39	Joseph Evans	1 95
211	72	Peter Hahn	4 11
90	94	John Mercer	1 77
90	94	Robert Askem	1 77
86	40	Job Packer	1 69
89	40	Job Packer Jr.	1 74
69	40	David Johnson	1 17
327	154	William Manrell	6 40
127	120	of Ruth Brooks	2 55
327	100	David Mercer	6 40
337	154	Robt & John Baker	6 61
22	47	Ebenezer Hahn	44
65	40	William Hahn	1 27
382	138	David Sutler	7 38
384	36	William Miller	7 39
280	129	Mary Currie	5 46
214	155	Edward James	3 81
250		John Eyrskine	29 25
201	133	James Sutler	7 88
40		John Baker	1 56
200		Capt Osman	3 90
50		William Hahn	2 94
169	158	William Wister	1 58
96		John McCorning	1 92
80		George Fry	3 12
25	15	Samuel Miles	50
212		Samuel Barkman	8 27
150		David Reed	5 86
		WORTH TOWNSHIP.	
370		George Lawman	14 87
345		John Kuhns	26 77
6		John Singer	52
88		John Ross	4 89
33		Henry Clymer	2 90
274		Samuel Miles	24 11
237		Daniel Wistar	14 08
30		William Wistar	2 64
88		William Shippens Jr	6 46
89		John Swanswick	7 83
200		Thomas Hawthorn	11 52
230		Jasper Mayland	7 67
25		Robert Campbell	2 26
91	53	Jacob Kuhns	5 07
180	40	Joseph Kuhns	8 12
119	83	Abraham Kuhns	6 78
247	150	George Kuhns	11 24
390	40	Mathias Kuhns	22 69
174		Hoover & Reese (owners)	12 44
100		William Shippen Jr	5 80
50		J W Simpson (owner)	2 90
100		George Kelly (owner)	2 90

D. A. Musser,
Treasurer.